

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE ULM, NEU-ULM UND UMGEBUNG

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**

UL
NEU-ULM



AKTUELL IN DIESER AUSGABE:

Küche: aktuelle Trends · Polstermöbel · Möbel-Klassiker · Adventsdeko
Flächenheizung · Hybridanlagen · Einbruchschutz · Holz-Haustüren
Stadthäuser & Villen · Indoor-Pool · Garten im Winter · Geschenke-Tipps

Wärme-
pumpen



Quelle: www.waerme.de

www.regional-bauen.de

Für alle, die mehr wollen:
Jetzt beim Marktführer dein
Traumhaus bauen.



Von der Nr. 1 für Immobilien profitieren:

Als Marktführer finden wir genau den richtigen Hausbau-Partner für dich und bringen dich in vier Schritten zu deinem Traumhaus!

Jetzt starten: <https://www.immobilienscout24.de/bauen>

Immo
Scout24

Make it happen.

Liebe Leserinnen und Leser,

Gemütlichkeit steht jetzt, im Spätherbst, wenn's kalt und regnerisch sein kann, an erster Stelle. Der Inbegriff der Gemütlichkeit ist für die meisten von uns das Sofa oder ein Sessel. Kuscheldecke, eine Tasse Tee oder ein Glas Wein und ein gutes Buch oder eine fesselnde Fernsehserie und schon stehen die Zeichen auf Entspannung. Ab Seite 4 lernen Sie die schönsten neuen Sofas und Sessel mit organischen Formen, weichen Bezügen, hohen Lehnen ... zum Reinkuscheln kennen. Liebhaber von Designklassikern finden ab Seite 6 eventuell ihr Traumstoff, oder auch den ersehnten Beistelltisch und die Garderobe. Danach gibt's Neuigkeiten aus der großen Welt der Küche: Ab Seite 8 sehen Sie wie Schönheit und Funktionalität sich perfekt verbinden – denn an eine Küche werden in dieser Hinsicht die höchsten Ansprüche gestellt. Dank unterstützender Technik wird das Kochen immer einfacher, was im (Arbeits-)Alltag eine große Erleichterung sein kann. Zusätzlich werden die Arbeitsflächen immer robuster und pflegeleichter – und sogar schöner. Sehen Sie selbst!

Ob Haustür oder Heizung: Wir bringen Sie auf den neuesten Stand hinsichtlich der neuesten Trends und Sicherheitstechnik beziehungsweise Effizienz und Komfort, bis hin zur Möglichkeit selbst Wärme zu erzeugen mit einer Hybrid-Heizung, die sich auch für die Modernisierung sehr gut eignet (ab Seite 18).

Wie vielfältig Einfamilienhäuser sein können, sehen Sie an der (wie wir meinen) sehr gelungenen Auswahl an besonderen, ja sogar eleganten Entwürfen, die wir Ihnen ab Seite 26 präsentieren. Ein, zwei oder drei Stockwerke, Walmdach, Satteldach, Flachdach, schmale, lange Fenster, bodentiefe Fensterfronten, große Dachfenster – sie könnten unterschiedlicher kaum sein, die hohe Qualität jedes einzelnen Entwurfs aber verbindet sie. Das gilt auch für den Um- und Anbau eines Mehrfamilienhauses am schönen Chiemsee.

Im Garten sind nur noch die letzten Handgriffe zu erledigen, bevor die Natur ihren „Winterschlaf“ hält (Seite 44). Jetzt wird es auch für uns wieder ruhiger – vorausgesetzt wir wissen schon, was wir unseren Liebsten, Freunden, Nachbarn, Kollegen oder Geschäftspartnern schenken wollen. Falls nicht, haben wir ab Seite 46 jede Menge Geschenketipps für Sie parat.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und eine entspannte Zeit zwischen den Jahren.

Ihr regional-BAUEN-Team



Inhalt

Die neuen Polstermöbel sind sehr gemütlich und gut aussehend 04
 Möbelklassiker: Ein oder mehrere gute Designer-Stücke werten das Ambiente auf 06
***Bezaubernde Wohnküchen vereinen die hohe Kunst der Gegensätze 08**
 Kochen mit unterstützenden Funktionen 10
 Arbeitsplatten-Vielfalt: Kleine Materialkunde 12

Dekoration: Weihnachtszauber 14
 Zeitlose, wohnliche Fliesen sind Trend 16
 Sichere Fenstern und Haustüren 18
 Moderne Altholz-Türen als Blickfang 20
 Quellnachweise 21
 Flächenheizungen: Flache Verlegesysteme 22
***Titelthema: Hybridanlagen sind effiziente Wärmeerzeuger und auch für Sanierer geeignet 24**

SchwörerHaus – Haus Mevius PLAN E 20-183,4 26
 Fingerhut Haus – Haus Amika 28
***Sonnleitner Holzbauwerke – Haus Hegger 30**
 Lehner Haus – Homestory 849[®] 32
 Mehrfamilienhaus in Seon am Chiemsee 34
 Eigentumswohnung mit KfW 70 Standard 36
 Keller oder Bodenplatte: Eine Entscheidungshilfe für angehende Bauherren 38

Vormerken: Vier Tage Lebensfreude – der Stuttgarter Messeherbst kommt 40
***Ein Indoor-Pool gilt als ultimativer Luxus 42**
 Garten: Die letzten Handgriffe der Saison 44
 Schöne & nützliche Weihnachtsgeschenke 46
 Buchtipps 48
 Regionale Bezugsquellen 49
 Vorschau Januar/Februar 2022, Impressum 50



Seite 08



Seite 24



Seite 30



Seite 42

***Redaktionstipp**

SPECIAL SEITE 46



An Weihnachten sollten sorgfältig ausgesuchte Geschenke unter dem festlich geschmückten Tannenbaum liegen. Damit es an Heiligabend kein freies Plätzchen mehr gibt, haben wir 24 Geschenkideen für Groß und Klein, Nützliches und Schönes, Kleidung, Schmuck und Spielsachen ... für Sie zusammengestellt. Viel Spaß beim Aussuchen!

PACK

Design: Francesco Binfaré
www.edra.com



Nevada



DOT



Linen Grid

ARBOUR

Design: Daniel Rybakken & Andreas Engesvik
www.hay.dk



Dark Blue



Green

QUILTON

Design: Doshi Levien
www.hay.dk

Ab jetzt läuft alles rund

Die neuen Polstermöbel sind sehr gemütlich und gut aussehend

Organische Formen, weiche Bezüge und sanfte Farben sind weiter auf dem Vormarsch. Kein Wunder, denn in turbulenten Zeiten sehnt man sich nach einem Rückzugsort, an dem man zur Ruhe kommen kann.

Reinkuscheln und relaxen

„Pack“ (von Ice Pack, zu deutsch Eisbeutel) ist das ultimative Kuschelsofa (Bilder ganz oben, www.edra.com). Die Rückenlehne ist ein Eisbär

mit supersoftem Kunstfell und anpassungsfähigem, beweglichem Innenleben. Er kann auf seiner zweiseitigen „Eisscholle“ so positioniert werden, dass man (förmlich, mit geringer Sitztiefe) darauf sitzen oder (lässig, mit extremer Sitztiefe) relaxen kann. Den Traum von einer weichen Blüte als Sitzgelegenheit, kann man sich jetzt erfüllen: „Hortensia“ ist mit seinen mehr als 30.000! Blütenblättern super soft und wunderschön (Bild ganz rechts Mitte,

www.moool.com). Seine organische Form mit niedrigen Lehnen lädt zum Reinformfallen lassen und Entspannen ein. In diese Kategorie fallen auch der Sessel und Hocker aus der „New Seating Collection“ (www.clanmilano.house, Bild links unten) und die Sofamodule von „Jalis21“, die so bequem und flexibel sind wie lose Kissen (Bild unten, www.cor.de). Aber auch wer es etwas förmlicher mag, muss auf Entspannung nicht verzichten.

Lehnen wie Umarmungen

Hohe Lehnen, im Rücken oder rundum, vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit. Man kann sich in einen Sessel oder ein Sofa mit hohen Lehnen sinken lassen und behütet fühlen, aber auch ganz formvollendet Gäste empfangen. Beste Beispiele: „WAM“ Sessel und Sofa, sowie die Sessel „Balm“, „Mysä“, „Rico“ und „Vine“ (Bilder von rechts oben im Uhrzeigersinn).

NEW SEATING COLLECTION

www.clanmilano.house



JALIS21

Design: Jehs+Laub
www.cor.de





WAM
Design: Marco Zito
www.bross-italy.com



WAM
Design: Marco Zito
www.bross-italy.com



BALM
Design: This Weber
www.pfister.ch

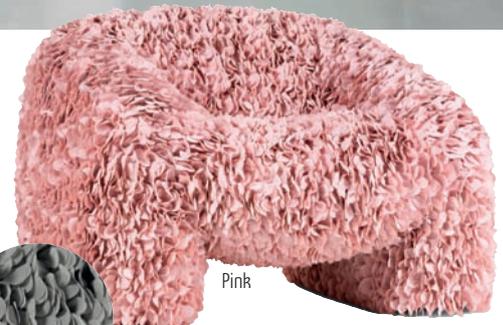


Melange green

COSTUME
Design: Stefan Diez
www.magisdesign.com



MILANO
Design: SBGA | Blengini Ghirardelli
www.turri.it



Pink



HORTENSIA
Design: Andrés Reisinger & Júlia Esqué
www.moool.com



VINE
Design: Frank Jiang
www.turri.it

Stoff

Leder



RICO
mit Bezug Entire
www.fermliving.de

MYSA
Design: Michael Schmidt
www.bross-italy.com



Red

Green



MUUD
Design: Eoos
www.walterknoll.de

MONSTERCHAIR
Design: Marcel Wanders
www.moool.com



Light Wash Denim

Indigo



Indigo

SOMETHING-LIKE-THIS
Design: Maarten Baas
www.moool.com

Light Wash Denim



OW58 T-CHAIR
Design: Ole Wanscher
www.carlhansen.com



WULFF ATD2
Designjahr: 1938/2021
www.andtradition.com

Klasse statt Masse

Ein oder mehrere gute Designer-Stücke werten das Ambiente auf

Gutes Design unterliegt keinem aktuellen Trend, es steht für sich und passt als sorgfältig ausgewähltes Einzelstück zu vielen Wohnstilen. Zudem bietet die Zeitlosigkeit von Möbelklassikern viele Vorteile: Was bereits Jahrzehnte überdauert hat, wird auch zukünftigen Trends widerstehen und sich als Einzelstück in den Wohnraum bestens einfügen. Ein Klassiker verliert nicht an Wert und wird auch von der nächsten Generation noch geschätzt. Da für ihn erstklassige Materialien perfekt verarbeitet werden, behält er sein gutes Aussehen nahezu ewig. Zuge-

geben, die Qualität schlägt sich im Preis nieder. Aber der ist schnell verschmerzt, wenn man die Lebensdauer betrachtet.

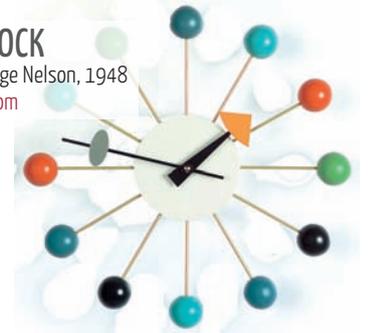
Möbel, die Geschichten erzählen

Nicht nur das einzelne Möbelstück, das schon auf eine lange Lebenszeit zurückblickt, könnte Geschichten erzählen. Sondern auch hinter der Entstehung, dem Entwurf der Klassiker, steht immer eine Geschichte. Der Sessel „LC3“ (Bild rechts oben, www.cassina.it) ist ein Entwurf des großen Möbeldesigners, Malers und vor allem Architekten Le Corbusier –

17 seiner Bauten gehören heute zum UNESCO-Welterbe – in Zusammenarbeit mit Pierre Jeanneret und Charlotte Perriand. Seit 1965 produziert Cassina die Polstermöbelserie „LC3“ sowie viele weitere Entwürfe des Trios. Die Farbpalette für Gestell und Bezug wurde mittlerweile beträchtlich erweitert. Das nordamerikanische Designer-Ehepaar Charles und Ray Eames hat einige Klassiker, wie den berühmten Lounge Chair oder die Garderobe „Hang it all“ (Bild rechts oben, www.vitra.com), zusammen entworfen. Die Garderobe mit den bunten Holzknöpfen sollte

ursprünglich Kinder dazu ermuntern, all ihre Sachen aufzuhängen. Mittlerweile ist sie der Kinderstube entwachsen und in verschiedenen Farbkombinationen zu haben. Der Sessel „Wulff ATD2“ (www.andtradition.com, Bild ganz oben) kann kein Mitglied der Who-is-who Designgeschichte als Entwerfer vorweisen. Der Sessel wurde 1938, mitten im goldenen Zeitalter des dänischen Designs, von einem Unbekannten entworfen und wird wegen seiner schlichten Schönheit und typischen Danish Modern-Handschrift seit kurzem von &Tradition neu aufgelegt.

BALL CLOCK
Design: George Nelson, 1948
www.vitra.com



CONSETA
Design: F.W. MÖLLER
www.cor.de



MULTY
Design: Claude Brisson
www.ligneroset.com



DAY BED GRAND
Design: Eileen Grey, 1925
www.classicon.com

Fotos: Elias Hassos



TRUBBNATE
Design: Erik Osterby, 1970
www.ikea.com



UTRECHT
Design: Gerrit Thomas Rietveld, 1935
www.cassina.it



REVOLT
Design: Friso Kramer, 1953
Relaunch with Ahrend
www.hay.dk



LC3
Design: Le Corbusier, P. Jeanneret, C. Perriand, 1928
www.cassina.it



S43K
Design: Mart Stam, 1931, Farbkonzept: Studio Besau Marguerre 2021, www.thonet.de



HANG IT ALL
Design: Charles & Ray Eames, 1953
www.vitra.com

Anzeige

bad & heizung
walter

60 Jahre

Schulze-Delitzsch-Weg 12 | 89079 Ulm-Wiblingen | Tel. 07 31/9 46 03-0 | info@walter-ulm.com | www.walter-ulm.com



PREMIUM-WOHNKÜCHE



KÜCHE IN MARMOROPTIK



FAMILIENKÜCHE



ELEGANTE WOHNKÜCHE

Bezaubernde und pflegeleichte Wohnküchen

Die neuen Küchen vereinen die hohe Kunst der Gegensätze

Gemütlich oder in einer minimalistischen Formensprache. Stilvoll statt modern. Hochwertig oder lieber widerstandsfähig und pflegeleicht. Superglatte Oberflächen versus ausdrucksstarke Strukturen und Haptiken. „Weder noch, sondern sowohl als auch, heißt es in den neuen Wohnküchen“, so AMK-Geschäftsführer Volker Irlé, „denn sie vereinen die hohe Kunst der Gegensätze.“

Moderne Wohnküchen erzielen in jeder Hinsicht Bestnoten

„Und ganz besonders, wenn es um Attraktivität, Gemütlichkeit, Natürlichkeit, Funktionalität und Pflegekomfort geht“, sagt Volker Irlé von der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. in Mannheim. „Hinzu kommt, dass die Küchenprofis dank der enormen Vielfalt an attraktiven Küchenprogrammen inzwischen nicht mehr bei der Planung offener Lifestyle-Küchen halt machen, sondern, wenn gewünscht, auch den gesamten Wohnbereich zu einem harmonisch abgestimmten Ganzen gestalten. Selbst wenn die Küche schon steht“. Sehr wohnlich und naturnah wirken die neuen Küchen allein schon aufgrund ihrer natürlichen Anmutung und exquisiten Farbabstufungen. Ein Beispiel hierfür

sind optisch wie auch haptisch absolut authentisch wirkende Holzdekore. Die perfekten Partner dazu: supermatte schwarze Fronten, kombiniert mit dunkel gemaserten Holznachbildungen. Derartige Material- und Farbkontraste und eine aufs Wesentliche reduzierte Linienführung verleihen diesen Küchen einen geradezu exklusiven Look. Um Fingerabdrücke, Abnutzungserscheinungen oder Reinigungsaufwand muss man sich keine Gedanken machen, denn viele der neuen supermatte Oberflächen punkten mit außergewöhnlichen Anti-Fingerprinteigenschaften. Eine spezielle Funktionsschicht macht sie zudem extrem widerstandsfähig.

Ultraglatte Fronten

Eine besondere Anziehungskraft üben auch Planungen aus, wenn z. B. die kühle Eleganz ultraglatte Fronten in hochwertiger Glasoptik auf ein Holzdekor mit einer besonders lebendigen Maserung und starken Haptik trifft: wie eine detailgetreue Nachbildung von verbranntem Holz (Burned-Wood-Optik). Ein interessanter zusätzlicher Benefit ergibt sich, da die Fronten in Glasoptik zudem mit Kreide oder einem Whiteboard-Marker problemlos beschriftet werden können – falls sich die Klei-

nen einmal kreativ darauf ausdrücken oder Erwachsene Memos füreinander hinterlassen möchten.

Dezenter Cottage-Look

Anhänger eines klassischen Wohnstils werden sich von den modern interpretierten Küchen im dezenten Cottage-Look angesprochen fühlen. Zumal wenn ihre seidenmatt lackierten Fronten in einer stressreduzierenden Farbstellung gewählt werden: in einem ganz tiefen Dunkelgrün, während diverse stilechte Details der Küchenplanung für ein urgemütliches, urbanes Landhaus-Feeling sorgen. Einen Hauch von Luxus und Opulenz zaubern edle Steindekore in jede Wohnküche, z. B. grifflose Fronten in schicker, zeitloser Marmor-Optik und mit viel Liebe zum Detail. Sie sehen nicht nur gut aus, sondern fassen sich auch so an. Zudem sind die wertigen Oberflächen beständig, sehr pflegeleicht und dazu auch noch hygienisch, denn sie wirken antibakteriell. Die Premiumklasse setzt auf elegante Oberflächenprogramme in feinstem Echtholz – in der Tradition des Schreinerhandwerks – und in Kombination mit hochwertiger Keramik. Solche Design-Wohnküchen setzen Statements. Darüber hinaus sind sie so konzipiert, dass

auch individuelle, raumübergreifende Innenausbaukonzepte damit möglich sind: Über Kochen und Essen hinaus auch für Wohnräume, Flure, Treppenhäuser und andere Bereiche. Die hohe äußere Ästhetik setzt sich ebenso beim Innenleben fort, das in einem eleganten Dunkelgrau gehalten ist – vom Korpus bis zu den Schubkästen, Auszügen, Besteckeinsätzen und dem Abfalltrennsystem.

Kontaktlose Armaturen

Ein Kandidat hierfür ist z. B. eine Küchenarmatur, die sich berührungslos über einen Sensor aktivieren und stoppen lässt. Das funktioniert selbst mit eingeseiften Händen. Nach 30 Sekunden stoppt der Wasserfluss automatisch, um die kostbare Ressource zu schonen. Die Wassertemperatur lässt sich vorab einstellen bzw. regulieren. Um eine ungewollte Aktivierung der Kontaktlos-Armatur zu verhindern, hat der Sensor einen Erfassungsradius von fünf bis zehn Zentimetern. Es gibt übrigens auch klassische Einhebelmischer mit Energiesparpotenzial, z. B. wenn sie mit Cold-Start-Technologie ausgestattet sind. Bis zur Mittelstellung des Mischhebels wird ausschließlich die Kaltwasserleitung geöffnet. Erst beim Bewegen des Hebels – von dieser am häufigsten genutzten Po-



SEIDENMATTE FRONTEN



SENSORARMATUREN



GLASOPTIK



KERAMIKSPÜLE



360°-EINHEBELMISCHER

Eine perfekte Harmonie der Gegensätze zeichnet die elegante Wohnküche (Bilder oben Mitte) aus.

Bei dieser Spüle sind die vordere und hintere Beckenkante um vier Zentimeter nach innen abgeschrägt. Dadurch kann eine zweite Spülebene eingerichtet werden.

Stylischer 360°-Einhebelmischer in trendiger, matter Ausführung mit Cold-Start-Technologie: Bis zur Mittelstellung des Mischhebels wird nur die Kaltwasserleitung geöffnet, erst darüber hinaus wird auch heißes Wasser zugemischt. Gegen Kalkablagerungen wirkt ein Antikalk-Luftsprudler.

sition – in den Warmwasserbereich hinein wird energieintensiv erhitztes Wasser zugemischt. Hygienisch und nachhaltig geht es auch an der Küchenspüle zu. Und dazu noch ausgesprochen funktional und praktisch, zumal

wenn kein Platz für eine große Spüle vorhanden ist. Auch aus einer Einbeckenspüle lässt sich ganz schön viel herausholen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn die vordere und hintere Beckenkante um etwa vier Zentime-

ter nach innen abgeschrägt sind. Dadurch lässt sich im Becken selbst eine zweite Spülebene einrichten und zwar mithilfe eines passgenauen, multifunktionalen Zubehörs (Alu-Matte), das zur Grundausstattung ge-

hört. Davon können dann auch kleine bezaubernde und pflegeleichte Wohnküchen profitieren. Weiter Informationen, Tipps und Adressen gibt es unter:

www.tag-der-kueche.de

Anzeige

Man sagt Küche

und meint den Mittelpunkt des Lebens.



Schreinerhandwerk
seit 1906

BRAIG
Küchen & Schreinerei

Brühlgasse 11
89604 Allmendingen
Tel.: 0 73 91 - 70 62 0
www.braig-kuechen.de

 facebook.com/BraigKuechen

Einrichten Kochen mit unterstützenden Funktionen

Viel Unterstützung: durch flexible Kochzonen mit Booster-Funktion, Automatik-Funktionen (u. a. Kochen, Schmelzen), voreingestellte Kochzonen zum Sieden oder Warmhalten und die Möglichkeit, das Kochfeld mit einer Dunstabzugshaube zu verbinden und sie remote zu steuern.

Design-Kochfeld mit Dunstabzug und intelligenter Sensorik. Der Kochsensor verhindert ein Über- oder Verkochen der Speisen, in dem er die Temperatur präzise reguliert. Die Kochzonen werden je nach Größe und Form des Kochgeschirrs automatisch zusammengeschaltet oder getrennt.



FLEXIBLE KOCHZONEN

Mit Booster-Funktion und voreingestellten Kochzonen

INTELLIGENTE SENSORIK

Verhindert ein Über- oder Verkochen der Speisen



WLAN-FÄHIGES KOCHFELD

Aktiviert die Haube beim Kochen automatisch



LEBENSMITTELSSENSOR

Ermittelt die Kerntemperatur des Garguts gradgenau

Kochen & braten mit Unterstützung

Selbstgekochtes soll nicht nur gut schmecken, sondern unter der Woche möglichst auch einfach und ohne größeren Zeit- und Arbeitsaufwand von der Hand gehen

„Da sind die neuen Induktionskochfelder mit ihren zahlreichen Assistenz-Funktionen genau das Richtige“, sagt Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e. V. „Auch Kochanfänger werden davon angetan sein.“

In den meisten Haushalten hat sich für den Alltag eine Reihe schmackhafter Standardgerichte bewährt, die deshalb regelmäßig

auf den Esstisch kommen. Denn allzu lange wollen die Menschen nicht so gerne am Kochfeld stehen. „Gleichzeitig beobachten wir, dass viele Menschen durchaus dafür offen sind, auch neue Rezepte auszuprobieren und am eigenen Kochfeld kreativ zu werden, wenn sie Zeit und Lust dazu haben“, so AMK-Chef Volker Irlé. Kochmuffel seien in Deutschland die wenigsten. Dagegen gäbe

es viele begeisterte und ausgesprochen experimentierfreudige Hobbyköche und Semi-Professionals, die weder Zeit noch Mühen scheuten, interessante neue Geschmackserlebnisse zu kreieren. „Um das Kochen, Braten, Köcheln, Schmelzen, Garen und Grillen so angenehm, einfach und leichtgängig wie möglich zu machen, sind die neuen Induktionskochfelder mit zahlreichen unterstützenden Funktionen ausgestattet“, so Volker Irlé. Das reicht von der automatischen Erkennung von der Position und Größe des Kochgeschirrs bis zur Assistenz mit Künstlicher Intelligenz. Doch auch ohne KI übernehmen die Kochfelder mit ihren zahlreichen integrierten Komfort-Funktionen etliche Arbeitsschritte, um ihre Nutzer auf Wunsch deutlich zu entlasten. Beispielsweise durch ein automatisches Zusammenschalten und Trennen von Kochzonen – je nach Umfang und Form des platzierten Kochgeschirrs.

Auf Kochfeldern mit integriertem Touchdisplay lassen sich u. a. die Leistungsstufen oder Garzeiten für die einzelnen Kochzonen

per Fingertipp ganz einfach anwählen. Ist man unsicher, welche Temperatur für welche Speise ideal ist, helfen Assistenzprogramme weiter. Im Display erscheinen dann kurze Anleitungen und die richtige Temperatureinstellung.

Oder entspanntes Kochen und Braten mittels intelligenter Temperatur-Sensortechnologie. Koch- und Bratsensoren überwachen und regeln dann alles und sorgen dafür, dass garantiert nichts mehr schiefeht und die Speisen überkochen, verkochen oder anbrennen. Für perfekte Steaks wird die Pfanne beispielsweise automatisch auf die optimale Temperatur aufgeheizt und dann absolut präzise gesteuert. Selbst Sous-Vide-Garen ist auf einem Induktionskochfeld möglich, z. B. mithilfe eines kabellosen Sensors. Er misst die Wassertemperatur gradgenau, leitet sie automatisch an das Kochfeld weiter und gewährleistet, dass die Temperatureinstellung exakt eingehalten wird. Den gleichen Komfort ermöglicht so ein kabelloser Kerntempersensoren auch beim Braten. Und weil



TOUCHCONTROL-BEDIENUNG UND COUNTDOWN-TIMER

Zum Kochen mit größeren Töpfen und Pfannen werden die Kochfelder miteinander verbunden



PREMIUM-INDUKTIONSKOCHFELD
Touchdisplay und 23 Assistenzprogramme



MIT PAUSE-OPTION
Schnellauswahl der Leistungsstufen



TEMPERATURMANAGER
Sieden, warmhalten und schmelzen

Bis zu sechs Kochgeschirrtile haben auf diesem Design-Kochfeld Platz. Klingelt es an der Tür, einfach die Pause-Option aktivieren. Für schnelles Kochen & Braten gibt es eine Schnellauswahl der Leistungsstufen sowie die Funktion Schnellstart. Für Abwechslung sorgt die Sensor-Grill-Funktion.

Dieses Induktionskochfeld mit integriertem Muldenlüfter ist u. a. mit einem vordefinierten Temperaturmanager zum Sieden (92°C), Warmhalten (74°C) und Schmelzen (42°C) sowie einer automatischen Aufheiz-Funktion ausgestattet – damit das Kochgeschirr sein optimales Hitze-Level erreicht

Weitere Informationen im Internet unter www.amk.de

die Deutschen so gerne grillen – nicht nur Outdoor – gibt es auch Induktionskochfelder mit einer Sensor-Grill-Funktion. Sie aktiviert sich automatisch, sobald der passende Grill-aufsatz wie eine Barbecue- oder TeppanYaki-Edelstahl-Grillplatte auf das Kochfeld aufgesetzt werden. „Viele hochwertige Marken-Kochfelder sind mit weiteren professionellen Zusatzfunktionen ausgestattet“, erläutert Volker Irl. Beispielsweise die Aufteilung des Kochfelds in drei Bereiche mit vordefinierten Leistungsstufen: stark (z. B. für scharfes Anbraten), mittel (zum Kochen) und niedrig (zum Schmelzen). Besonders komfortabel wird es, wenn das Induktionskochfeld seine Temperatur ganz automatisch erhöht und verringert, sobald man den Topf oder Bräter einfach nur noch auf der Gläseramikoberfläche von vorne nach hinten schiebt. Klingelt es an der Haustür, sind eine Stop & Go- oder Pausen-Funktion eine tolle Sache. Sie fahren per Fingertipp alle aktiven Kochzonen auf die niedrigste Leistungsstufe herunter, so dass man sein Kochfeld kurzzeitig unbeaufsich-

tigt lassen kann. Ein erneuter Fingertipp genügt und alle zuvor eingestellten Leistungsstufen werden automatisch reaktiviert. Sollte das Induktionskochfeld während des Kochens und Bratens allerdings einmal versehentlich ausgeschaltet werden, so ist das kein Problem, denn alle Einstellungen werden innerhalb von Sekunden per Fingertipp wiederhergestellt. Als sehr praktisch erweist sich auch eine Warmhaltefunktion, mit der die fertigen Speisen auf Serviertemperatur gehalten werden – falls sich ein Familienmitglied oder der Besuch verspäten. Darüber hinaus sind die meisten neuen Marken-Kochfelder heute WLAN-fähig. Neben der Möglichkeit zur App- und Sprachsteuerung können sie außerdem mit einer passenden Dunstabzugshaube vernetzt werden. So kann man sich ganz auf kreatives und delikates Kochen und Braten konzentrieren, während sich die Lüfterleistung der Haube automatisch an die Kochvorgänge anpasst und für gute Luft und Stimmung rund ums Kochfeld und in der Wohnküche sorgt.

KÜCHEN

Wir freuen uns auf Sie!
Peter Friedrich & Team

apéro

KÜCHEN BURGAU

Ihr sympathisches Küchenstudio

Haldenwanger Str. 20 | 89331 Burgau

WOHN III RAUM

Badkultur erleben

Verwirklichen Sie mit uns Ihren Badraum!
Unsere Badgestaltung und Planung ist mehr als schwarz und weiß – für uns ist jeder Raum interessant und spannend.

Wir erfinden jeden Raum neu und denken nicht nur in Materialien, sondern lassen uns von Ihren Träumen und Emotionen inspirieren. Mit Herz und Begeisterung realisieren wir die Umsetzung Ihres kompletten Bades.

Vereinbaren Sie doch gleich einen Termin mit Herrn Jürgen Steinmetz!

Wohnraum GmbH | Frauenstr. 35 | Ulm | www.wohnraum-ulm.de
Tel. 0731.1436670 | Mobil 0171.6743027 | wohnraum-ulm@t-online.de
Öffnungszeiten nach Vereinbarung sowie Donnerstags von 14 - 20 Uhr



HOCHWERTIGES LAMINAT
Samtweiche Haptik, Fingerabdrücke-abweisend



VORBEREITUNGSFLÄCHE
Schont die Arbeitsfläche aus Massivholz



KERAMIKARBEITSFLÄCHE
Temperaturbeständig, kratz- und schnittfest



LAMINAT-ARBEITSPLATTE
Viele Farbstellungen und Dekore

Arbeitsplatten-Vielfalt – kleine Materialkunde

Arbeitsplatten erfüllen vielfältigste Aufgaben in der Küche

Vom hochkarätigen Eyecatcher, der jede Lifestyle-Küche ästhetisch abrundet bis hin zum Zubereitungs- und vielleicht auch Essbereich, an dem man aufgrund seiner schönen Optik und angenehmen Haptik viele Jahre Freude hat. Hohe Strapazierfähigkeit, geringer Pflegeaufwand zum Beispiel dank Antifingerprint-Eigenschaften und Hygiene – zumal, wenn die Oberflächen antibakteriell wirken – sind weitere Pluspunkte dieser vielseitigen Küchenschönheiten. Angesichts der vielen verschiedenen Möglichkeiten, Materialien und Designs, die zur Auswahl stehen, kann man schon mal die Übersicht verlieren. „Kaufsicherheit inmitten einer enormen Arbeitsplatten-Vielfalt geben die Beratungs- und Planungsspezialisten in Küchenfachgeschäften, Küchenstudios und Möbelhäusern mit Küchenfachabteilungen“, empfiehlt AMK-Chef Volker Irl.

Dass dies ein guter Tipp ist, wird schnell deutlich, wenn man beginnt, sich mit Arbeitsplatten näher zu befassen. Eine erste Navigationshilfe könnten spezielle Material- und Gebrauchseigenschaften sein. Eine weitere, ob es sich grundsätzlich um einen natürlich gewachsenen Rohstoff handeln soll wie Massivholz oder Naturstein. Oder um eine verblüffend authentisch wirkende Nachbildung in Laminat – ein Werkstoff, der unter anderem mit einer außerordentlichen Dekorvielfalt punktet. Vielleicht dürfen es aber auch Arbeitsflächen in einem der samtigen, flecken-, kratz- und scheuerfesten

HighTech-Materialien sein. Sehr beliebt sind auch Werkstoffe wie Quarzstein, Keramik, Edelstahl und Glas.

Der Klassiker sind Küchenarbeitsplatten aus Laminat (HPL)

Sie sind in verschiedensten Optiken (z. B. Holz, Stein, Beton, Metall, Leder), in diversen Glanzgraden (supermatt, glänzend, hochglänzend) und Texturen (von dezent bis kräftig) erhältlich. Dem aktuellen Wunsch nach Hygiene entsprechen Laminat-Oberflächen mit antibakteriellen Eigenschaften. Wer sich bei der Dekorauswahl nicht entscheiden kann, für den könnte eine 2in1-Arbeitsplatte interessant sein: in die Schichtstoffplatte (z. B. in Holznachbildung) ist eine separate Vorbereitungsfläche aus einem anderen Werkstoff (Granit oder Keramik) millimetergenau integriert. So profitiert man von den ergänzenden Vorzügen, die der zweite Werkstoff mit sich bringt. Breite und Tiefe der Zubereitungszone – zum Beispiel zum Schneiden, Teig ausrollen, Töpfe abstellen etc. – sind variabel.

Unikate aus echtem Holz

Käufer, die sich gerne mit einem langlebigen Unikat aus der Natur umgeben möchten, für die kommen Arbeitsflächen aus echtem Holz (Massivholz) infrage, zum Beispiel in Eiche oder Nussbaum. Neben der warmen Anmutung des nachwachsenden Rohstoffs überzeugen solche Arbeitsplatten mit einer besonderen Haptik und Maserung – von

dezenten bis zu markanten Rissen und Astlöchern. Die Behandlung mit einem natürlichen Holzöl bringt die Schönheit und Struktur des Massivholzes dann so richtig schön zur Geltung.

Luxuriöser Blickfang: Naturstein

Ein luxuriöser Blickfang in jeder Küche sind Arbeitsflächen in Naturstein, beispielsweise in Granit, Marmor oder Schiefer. Die im Laufe von Jahrtausenden gewachsenen Steine faszinieren mit ihren einzigartigen und außergewöhnlichen Farb- und Strukturverläufen. Zudem erweisen sie sich als ausgesprochen widerstandsfähig, denn sie sind schnitt-, kratz- und schlagfest. Würden sie mit einer tiefimprägnierten Oberfläche versehen, sind sie zudem wasserbeständig.

Alternative: Quarzstein

Eine interessante Alternative sind Arbeitsplatten aus Quarzstein (Quarzkomposit). Sie bestehen aus einem sehr hohen Anteil an natürlichen Quarzkristallen (>90 Prozent), hochwertigen Polymerharzen und Farbpigmenten. Das Ergebnis sind attraktive Quarzstein-Oberflächen in verschiedenen Materialstärken und in großer Vielfalt, die zudem ausgesprochen langlebig, robust, lichtbeständig, unempfindlich und pflegeleicht sind.

Keramik: schön und exklusiv

Schön, natürlich und exklusiv muten Keramik-Arbeitsplatten an. Sie entstehen, wenn

Quarz, Porzellanerde, Feldspat und Ton unter hohem Druck zusammengepresst und anschließend bei hohen Temperaturen gebrannt werden. Keramikoberflächen bestechen mit authentischen Strukturen und sie lassen sich sehr vielfältig planen: es gibt sie im klassischen, modern-minimalistischen Look, mit Matt- oder Glanzeffekten bis hin zu metallisch schimmernden Oberflächen-Finishes. Überzeugend sind auch ihre Materialeigenschaften wie Temperaturbeständigkeit, Schlagfestigkeit, Kratz- und Schnitffestigkeit.

Arbeiten wie ein Profi: Edelstahl

Dann sind Arbeitsflächen aus Edelstahl, wie sie in der Gastroküche ihren Ursprung haben, eine gute Wahl. Der nachhaltige Werkstoff ist sehr robust, rostfrei, hygienisch, reinigungsfreundlich sowie besonders hitze- und kältebeständig. Die Arbeitsplatten können auf Maß gefertigt oder modular zusammengestellt werden. Kombiniert mit einer Edelstahl-Spüle und -Küchenarmatur ergibt das ein sowohl optisches als auch funktionales Profi-Ensemble. Edelstahl-Arbeitsplatten sind mit diversen Oberflächenveredelungen erhältlich – zum Beispiel in seidenmatt, gebürstet, mattgrau schimmernd oder mit einer farblosen, transparenten Beschichtung, die wasser- und schmutzabweisend ist.

Glas ist ebenfalls in offenen Lifestyle-Wohnküchen sehr beliebt, nicht nur als Arbeitsfläche. Als transparenter, glänzender, matter



TRENDWERKSTOFF GLAS
Supermatte Ausführung



ARBEITSPLATTE IN NOPPENLEDER-STRUKTUR
Laminat mit Antifingerprint-Eigenschaften



EDELSTAHL
Auf Maß gefertigt



HIGHTECH-MATERIAL
Wasser- und säurebeständig

sowie farblich perfekt abgestimmter Blickfang im attraktiven Designverbund macht dieser Werkstoff immer viel her. Die porenfreien Oberflächen sind zudem hygienisch und sehr einfach zu reinigen. Interessant sind auch neue, innovative HighTech-Werkstoffe – beispielsweise Arbeitsplatten mit

Oberflächen in einem extrem widerstandsfähigen Nanotech-Material. Ihre samtweichen, porenfreien Oberflächen mit Antifingerprint-Eigenschaften sind richtige Handschmeichler. Gleichzeitig sind sie scheuer- und kratzfest, antibakteriell und antistatisch. Eine große Auswahl an attrak-

tiven Farbstellungen und Designs macht sie für vielseitige Anwendungen interessant.

Porfenfrei: Mineralwerkstoff

Interessant sind auch die langlebigen, porenfreien und lebensmittelechten Arbeitsflächen aus Mineralwerkstoff. Hergestellt

werden sie auf der Basis von Acryl, gemahlene Mineralien und Farbpigmenten. Das homogene Endergebnis lässt sich in nahezu jede Form und Materialstärke bringen, um zum Beispiel minimalistische Designküchen zu planen, bei denen Arbeitsplatte und Spüle fugenlos miteinander verschmelzen. www.amk.de

Küchen Kompetenz-Center Uhingen

Anzeige



Wir bieten Ihnen ehrliche Preise und knifflige Sonderlösungen in perfekter Ausführung durch unsere Schreiner.

Überzeugen Sie sich von unserem **Service**: Entsorgung der alten Küche, Geräteeinweisung, zuverlässiger Kundendienst, Erstreinigung nach Kucheneinbau, Kochkurse. Auf Wunsch koordinieren wir Ihre gesamten Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der neuen Küche. **Wir freuen uns auf Sie!**

Kochen – Genießen – Wohlfühlen

Unser Service für Ihre Traumküche: individuell, persönlich, passgenau und immer eine Idee besser.

Küchen Kompetenz Center



Lehmann's Kochschule



Stuttgarter Straße 177
73066 Uhingen / neben OBI
Telefon 0 71 61 · 9 32 62 0

Herzlich willkommen:
Mo – Fr 9:00 – 19:00 Uhr
Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Parkplätze finden Sie direkt vor dem Haus.

www.kuechenkompetenz-center.de





TOY'S DELIGHT
www.villeroy-boch.de



TOY'S DELIGHT
www.villeroy-boch.de

KLASSISCH



NORA STOLLENPLATTE
www.rosenthal.de



SCENTED ADVENT CANDLES
www.fermliving.de



TOY'S DELIGHT LA BOULE
www.villeroy-boch.de

Weihnachtszauber

Festliche Dekoration lässt die richtige Stimmung aufkommen

Weihnachten will gefeiert werden, schön dekoriert und prächtig geschmückt, das ganze Haus sollte in festlichem Glanz erstrahlen. Oder auch nicht! Denn manch einer mag es lieber etwas schlichter, aber nicht unbedingt weniger festlich. Ein wenig prachtvoll sollte die Dekoration schon sein, aber für welchen Stil Sie sich entscheiden ist Geschmacksache.

Am besten werfen Sie einen Blick in den (Geschirr-)Schrank oder die Kisten mit Weihnachtsdeko und suchen aus, was Sie am meisten anspricht. Falls Sie das Gefühl haben, dass manche Farben und Formen nicht zusammen passen oder Ihnen im Mix nicht gefallen, verstauen Sie diese wieder. Dann können Sie Ihr vorhandenes Geschirr, Kerzen-

leuchter, Adventskalender, Baumschmuck etc. mit ausgewählten Teilen ergänzen, die Sie im Laden oder auf dem Flohmarkt kaufen. Das ist nachhaltiger als jedes Jahr komplett neue Accessoires anzuschaffen, weil die Trendfarben wechseln (und sich übrigens turnusmäßig wiederholen). Wir zeigen Ihnen drei ganz verschiedene festliche Looks, die

die Basis für Ihre individuelle Weihnachtsdekoration sein können.

Klassisch in Rot und Grün

Damit kann man nichts falsch machen, denn Rot und Grün verbindet man schon lange mit Weihnachten. Mit Gold kombiniert, wird's opulent, mit viel Weiß schlichter. Eine Ge-

SCANDI LOOK

DEKO FÜR DEN FESTTAGSTISCH
www.maisonsdumonde.com



MIRAGE

www.fink-living.de



WINTER STORIES BEAR HUG

www.dottirnordicdesign.com



TONAL

www.fermliving.de



LINEN NAPKINS

www.fermliving.de



STAR

www.fermliving.de



GOLDENER FUNKE
www.linvosges.com/de/



MERINGUE
www.lecreuset.de



CALDO
www.leonardo.de

GOLD



À TABLE D'OR
www.asa-selection.com



BRUNELLI
www.leonardo.de

schirr-Kollektion wie „Toy's Delight“ ist die perfekte Grundlage für eine klassisch-festliche Weihnachtstafel (Bilder ganz oben links, www.villeroy-boch.de).

Schlicht im Scandi-Look

Die Basis: Tischtextilien, Geschirr und einige Accessoires in Weiß, Creme und Naturtönen. Dazu dann Accessoires in einem Pastellton, wie Lindgrün, kombinieren und mit Silberglanz akzentuieren (Bilder links unten) –

fertig ist der Scandi Look, den man immer wieder variieren kann.

Glamourös mit (Gold-)Glanz

Auch Opulenz kann modern sein, wie man am festlich gedeckten Weihnachtstisch mit blauer Tischdecke, weißem Geschirr, schlichten Gläsern und vielen goldenen Accessoires sieht (Bild ganz oben, www.linvosges.com). Natürlich geht auch Silber oder Kupfer – Hauptsache glänzend und glamourös!

Rezept für Vanillekipferl

250 g Mehl, 125 g Zucker, 200 g Butter, 125 g gemahlene Mandeln, 3 Eigelb, 2 Päckchen Vanillezucker, ½ Teelöffel Backpulver, Puderzucker und 1 Päckchen Vanillezucker zum Garnieren



Zeitaufwand: 60 Min., Temperatur: 175 – 200 °C etwa 10 Min.

Alle Zutaten werden mit dem Kneithaken zu einem glatten Teig verarbeitet. Mit Mehl bestäubten Händen formen Sie die Halbmonde. Die Vanillekipferl nehmen nicht stark an Volumen zu, sodass sie eng aneinander gelegt werden können.

Nach etwa 10 Minuten bei 175 bis 200 °C sind die Plätzchen fertig gebacken und werden noch heiß in einer Mischung aus Puderzucker und Vanillezucker gewälzt. Aber Vorsicht: die Vanillekipferl brechen leicht, also einzeln vom Blech heben.

Tipp: Sollen die Vanillekipferl außergewöhnlich fein werden, müssen die Mandeln vor dem Mahlen geschält werden. Dafür diese kurz in kochend heißem Wasser blanchieren.

Ökoweine für Genießer

ÖKOWEINGUT ANDREAS STUTZ
Liebigstraße 49 ■ 74074 Heilbronn ■ Tel.: 07131/251325
Fax: 07131/251367 ■ mail@weingut-stutz.de
www.weingut-stutz.de

Demeter

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Eine neue **Zimmerdecke** an nur 1 Tag

Plameco Spanndecken
Markus Merkle
Salenhauweg 11
89079 Ulm
☎ 07305 92 77 95
plameco-ulm.de



SURROUND

Feinsteinzeug Betonfliese
www.gepadi.de

Fliesentrends

Zeitloses Design und wohnliche Oberflächen

Natürlich verträgliches Wohnen und nachhaltiges Bauen bestimmen immer stärker, welche Materialien und Wohnformen angesagt sind. Beide Anforderungen erfüllen Bodenfliesen gleichermaßen – die sich in puncto Design durch zeitlos schöne, stilistisch vielfältige Oberflächen auszeichnen. Beton- und Zementoptiken im „Estrichlook“, Marmor- und Naturstein-Interpretationen sowie Holzdekore zählen weiterhin zu den beliebtesten Looks der aktuellen Fliesenkollektionen.

Mit strukturieren Oberflächen und lebendig gemasertem beziehungsweise schattiertem Oberflächendekor schaffen die neuen Bodenfliesen eine wohnliche Atmosphäre im Raum. Am hohen Nutzungskomfort und den funktionalen Vorzügen der robusten, dicht gebrannten keramischen Oberfläche hat sich indes seit Generationen nichts geändert: Keramik ist zeitlebens schadstofffrei und damit raumluftneutral – weshalb sie zu den wohngesundesten und ökologisch verträglichsten Belagsmaterialien zählt. Schließlich passen Fliesen wie kaum ein anderer Bodenbelag in alle Wohnbereiche.

1. Trendlook Estrichboden

Fliesen in Zement- oder Betonoptik passen perfekt in urbane Wohnkonzepte und zählen weiterhin zu den wichtigsten Strömungen des Fliesendesigns. Beide Optiken entfalten im Raum eine authentische „Estrich-Anmutung“ – die sich noch verstär-

ken lässt, wenn rektifizierte Fliesen mit schmaler Fuge verlegt sowie Ton-in-Ton zur Fliesenfarbe verfugt werden.

Denn anders als der „echte“ Estrichboden, der als glatte Fläche dem Auge keinen Halt bietet und deshalb schnell kahl und nüchtern wirken kann, entfaltet das dezente Raster der Betonoptik-Fliesen eine strukturierende Wirkung auf der Bodenfläche, die sich auch auf die Wahrnehmung der Raumproportion positiv auswirkt. Zugleich entfalten Großformate einen homogenen Flächeneffekt und lassen Räume so großzügiger wirken.

2. Marmorliebe und klassisch schöner Natursteinlook

Nach dem Bad erobern Marmor-Interpretationen nun auch die Bodenflächen. Von Alabaster über Grau und Anthrazit bis zu Schwarz reicht das Farbspektrum der aktuellen Marmorfliesen, die in matter oder anpolierter Oberflächenoptik auch gut mit modernem Möbeldesign harmonieren.

Mit lebendigen Reliefstrukturen sowie unregelmäßigen Farbverläufen und Maserungen sieht „keramischer Naturstein“ heute den Vorbildern aus dem Steinbruch zum Verwechseln ähnlich. Allen Natursteinoptiken ist gemein, dass sie robust und belastbar sind und weder durch säurehaltige Reinigungsmittel noch andere Substanzen wie verschütteten Rotwein verflecken.

3. Dekorative Pracht am Boden

Die dekorative Farbenpracht und Mustervielfalt historischer Fliesendekore oder marokkanischer Zementfliesen begeistert immer mehr Menschen, die keine Lust auf langweiligen Einheitslook in ihrem Zuhause haben. Bauherren sollten allerdings wissen, dass echte Zementfliesen offenporig sind und deshalb in regelmäßigen Abständen imprägniert oder gar abgeschliffen und neu versiegelt werden müssen. Eine pflegeleichte, optisch überzeugende Alternative ist Feinsteinzeug im Zementfliesen-Look, die verschiedene deutsche Markenhersteller in ihren aktuellen Kollektionen in verschiedensten Dekoren führen. Extravagantes Flair bringen Fliesen in Hexagon-Format ins Zuhause; wer es dezent mag, wählt ein Hexagon-Dekor in neutraler Farbe; Mutige greifen zu kräftigen Tönen wie Blau, Grün, Ockergelb oder Terrakottarot.

4. Wohntrend Landhausdielen und Parkett

In den aktuellen Bodenfliesen-Kollektionen finden sich Holzdekore in verschiedensten Holzarten und Farbtönen. Im Unterschied zu den ersten Holzoptikfliesen vor etwa 15 Jahren sind aktuelle Holzinterpretationen mit sicht- und spürbaren Maserungen nicht nur optisch, sondern auch haptisch kaum noch von echtem Holz zu unterscheiden.

Neue XL-Riegelformate ermöglichen einen authentischen Landhausdielen-Look, während kleinere Langformate sich im klassischen Fischgrätmuster verlegen lassen. Für ein Plus an Wohnkomfort sorgt der keramische Holz-Look, weil die Oberfläche robust und pflegeleicht ist. So überstehen Holzfliesen viele Jahre turbulentes Familienleben – ohne abgeschliffen oder geölt werden zu müssen. Ein weiterer Vorteil: Im Unterschied zu Holz überzeugt Keramik durch ihre besonders gute Wärmeleitfähigkeit auf energieeffizienten Fußbodenheizungen.

5. XXL-Fliesen: Cleaner Flächeneffekt mit Komfort

Ob im imposanten Rechteckformat von 60 x 120 Zentimeter oder im -Quadratformat von 90 x 90, 100 x 100 oder 120 x 120 Zentimeter: Feinsteinzeug-Bodenfliesen in XXL schaffen eine hochwertige, repräsentative Raumatmosphäre. Durch den geringen Fugenteil entfalten großformatige Fliesen eine optisch homogene Flächenwirkung, die Räume optisch weitet und für eine wohlwend ruhige, unaufgeregte Atmosphäre sorgt. Dabei überzeugt die keramische Oberfläche auf Dauer mit einem hohen Nutzungskomfort, da sie leicht zu reinigen ist, keine Risse bekommt und auch ohne Imprägnierung nicht verfleckt. Tipp: Eine bundesweite Suchfunktion für Fachbetriebe findet sich unter: www.deutsche-fliese.de.



FOIL
 Inspiriert von metallischen Werkstoffen
www.refin-fliesen.de

Foil Aluminium



Foil Burnish



Foil Corten



Foil Verdigris



Foil Aluminium



OAKSIDE
 Bodenfliese Holzoptik
www.villeroy-boch.de



LEEDS
 Natursteinfliese Terrazzomix
www.nordceram.de

Moderne Fliesen erfordern eine professionelle, gestalterisch und technisch versierte Verlegung. Aus diesem Grund raten deutsche Qualitätshersteller Bauherren und Sanierern, die Fliesenverlegung einem qualifizierten Fachverleger anzuvertrauen. Die Bauherren-Checkliste „Wie finde ich den richtigen Fliesenleger“ ist zu finden unter dem Menüpunkt „Bauherreninfos“ unter: www.fachverband-fliesen.de

Anzeige

artfliesen
 MOSAIKE | FLIESEN | NATURSTEIN

SCHAU-SONNTAG*
 13-17 Uhr
 * jeden ersten im Monat, ausgenommen Feiertage, keine Beratung, kein Verkauf.

Ausstellung auf **2000 m²**
 Wilhelmstraße 130
 89518 HEIDENHEIM

Ausstellung **klowa AREAL**
2500 m²
 Hörvelsinger Weg 15
 89081 ULM

DAS BESTE VON ALLEM IN EINEM

Fliesen | Parkett | Vinyl www.artfliesen.de

Machen Langfingern das Leben schwer: Fenster und Terrassentüren in der Widerstandsklasse RC 3 bieten erhöhte Sicherheit.



FENSTER & TÜREN
Widerstandsklasse RC3
www.kneer-suedfenster.de

Langfingern einen Schritt voraus

Mit sicheren Fenstern und Haustüren

Der leichteste Weg eines Einbrechers ins Haus führt nach wie vor über Fenster und Terrassentüren. Es sind die größten Schwachstellen, die sich normalerweise innerhalb kürzester Zeit mühelos öffnen lassen. Es lohnt sich also, in sichere Fenster und Terrassentüren zu investieren. Ebenso wichtig ist der fachgerechte Einbau, damit die einbruchhemmenden Eigenschaften auch wirksam sind. In der Praxis bewährt haben sich Fenster mit Pilzzapfenverriegelungen, die in der Vorrichtung im Fensterrahmen einrasten. Das Fenster kann so nicht einfach aufgehebelt werden. Fenster und Terrassentüren von Kneer-Südfenster sind daher seri-

enmäßig mit Pilzzapfen ausgestattet. Zusätzlich werden abschließbare Fenstergriffe, ein Getriebeaufbohrschutz sowie Verbund-sicherheitsglas angeboten. Die Polizei empfiehlt Haus- und Wohnungsbesitzern Fenster der Widerstandsklasse RC 2. Das bedeutet eine zusätzliche Rundum-Verriegelung in jedem Flügel sowie eine durchwurfhemmende P4A-Sicherheitsverglasung. Die Glasleisten sind gesichert, damit die Scheibe nicht nach innen gedrückt werden kann.

Haustüren leisten Widerstand

Gleich an zweiter Stelle nach Fenstern und Terrassentüren ist die Haustür beliebter Ein-

stiegsweg für Einbrecher. Empfohlen sind hier mechanische Sicherheitssysteme wie eine Bandseitensicherung, die als Aushebel-schutz gute Dienste leistet.

Bei den hochwertigen Haustüren aus Holz und Aluminium-Holz von Kneer-Südfenster gehört diese Sicherung zum Standard (Bilder oben, www.kneer-suedfenster.de). Die Türen erfüllen ebenfalls die Widerstandsklasse RC 2. Haustüren in den Materialien Holz, Aluminium-Holz und Aluminium sind zusätzlich mit einem Automatikschloss ausgestattet. Beim Zuziehen der Tür löst die Mehrfachverriegelung aus – die Tür ist also garantiert immer abgeschlossen.



HAUSTÜR
Widerstandsklasse RC3
www.kneer-suedfenster.de

Haustüren mit Bandseitensicherung und Automatikschloss sorgen für einen hohen Einbruchschutz.

Hörmann Haustüren setzen Trends in Design und Funktion

Nachdem Hörmann in den vergangenen Jahren eine serienmäßige RC 3 Sicherheitsausstattung für alle Aluminium-Haustüren in Verbindung mit einem 10-Jahres-Sicherheitsversprechen auf den Markt brachte, liegt in diesem Jahr der Fokus auf einer erweiterten Motiv- und Farbauswahl.

Türbeschläge black.edition

Das Haustüren Programm von Hörmann umfasst sowohl Haustüren aus Aluminium als auch aus Stahl/Aluminium. Je nach Anforderung



ATRIS-PRINZIP
Basissystem
www.weru.com



SHOU SUGI BAN
Altholz-Beplankung
www.fennen-design.de





BLACK.EDITION
Türbeschläge
www.hoermann.de

THERMO65 MOTIV 610S
Mit vertikalem Lichtausschnitt
www.hoermann.de

rungen in puncto Ausstattung und Design können Bauherren und Modernisierer die passende Haustür auswählen. Mit den Türbeschlägen der black.edition gibt es nun weitere individuelle Gestaltungsmöglichkeiten, die darüber hinaus die aktuelle Trendfarbe Schwarz im Wohnbereich aufgreifen (Bild oben, www.hoermann.de). Die pulverbeschichteten Türbeschläge in Tiefschwarz matt RAL 9005 setzen moderne Akzente. So können alle Aluminium-Haustüren von Hörmann (ThermoSafe, ThermoCarbon, ThermoSafe Hybrid, ThermoPlan Hybrid) und die Stahl/Alu-Haustür Thermo65 mit einem Außen- und Innendrucker mit Rundrosette sowie Bändern in der Farbe Schwarz versehen werden.

Wow-Effekt im Eingangsbereich

Holz als natürlicher Baustoff erzählt stets eine Geschichte, so wie die zahlreichen Eichen, die aufgrund eines Sturms im niedersächsischen Goldenstedt enturzelt wurden. Kowa, der Spezialist für Holzfenster und -türen, sah in ihnen die Möglichkeit einer einmaligen Edition: handverlesene Haustüren mit Altholz-Beplankung auf der Außenseite. Aus dieser Edition wurde nun die eingetragene Marke Fennen. Die neueste Ergänzung der Fennen liegt in der Anwendung Shou

Sugi Ban. Hier werden die Hölzer kontrolliert abgeflammt, was nicht nur für einen natürlichen Schutzmantel sorgt, sondern auch eine Veredelung der Extraklasse. Und das Beste kommt noch: Dank ihrer besonderen Konstruktion braucht es nur zwei fachmännische Handgriffe, um die Vorhangschale der Außenseite auszutauschen. So kann das Design der Haustür ohne viel Aufwand verändert werden. Die Gestaltung der Innenseite ist dabei völlig unabhängig. (Bilder links unten, www.fennen-design.de).

Tradition und Innovation verschmelzen miteinander

Im Rahmen des Haustür-Relaunchs wurde die Produktparte Aluminium-Haustüren mit neuen Designs aufgewertet und einfacher strukturiert. Neben vielen technischen und gestalterischen Neuerungen gibt es künftig nur noch ein Basis-System, auf dessen Grundlage ganz einfach im Verkauf aufgerüstet werden kann – das ATRIS-Prinzip (Bild ganz links, www.weru.com).

Extra-Tipp: Zuschüsse zur Sicherung gegen Haus- und Wohnungseinbrüche gibt es bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Weitere Informationen unter: www.kfw.de/einbruchschutz.

RUKU
TORE + TÜREN

Charakter zeigen

Machen Sie mehr aus Ihrem Haus: mit individuellem Design und Qualität made in Germany. Besuchen Sie unsere Ausstellung in Illertissen.
Dietenheimer Str. 43, 89257 Illertissen
Telefon 07303/1730
www.ruku.info

KIPPTORE SEKTIONALTORE HOFTORE

Gugelfuss
Fenster Türen Fassaden

HAUSTÜRKONFIGURATOR

So einfach geht's! Türen individuell gestalten in die eigene Hausansicht.

Damit Ihre Haustüre genau auf Ihre Bedürfnisse und individuelle Architektur Ihres Hauses zugeschnitten ist, können Sie sich mit unserem Konfigurator genau die Haustüre zusammenstellen, die zu Ihnen passt. gugelfuss.tueren-designer.com

Gugelfuss GmbH
89275 Elchingen
Telefon 07308 815-0
www.gugelfuss.de



JORAN
www.fennen-design.de



PLANKEN PUR
www.gutbrod-fenster.de



SPIEKER
www.gutbrod-fenster.de



ALTHOLZ HELL
www.gugelfuss.de



ALTHOLZ DUNKEL
www.gugelfuss.de

Ein Solitär für den Eingangsbereich

Moderne Altholz-Türen sind ein echter Hingucker

Einladend oder sachlich-distanziert? Nostalgisch oder elegant? Schlicht oder luxuriös? Mit der Wahl der Haustüre treffen die Bewohner immer auch eine Aussage über sich selbst. Die Gestaltung sollte deshalb wohlüberlegt sein. Material und Form spielen die Hauptrolle dabei. Beim Materialtrend behauptet sich Holz mit seinen vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten. „Der große Vorteil beim Werkstoff Holz ist die absolute Gestaltungsfreiheit“, sagt Florian Kowalski, Hersteller und Mitglied im Bundesverband Pro-Holzfenster. „Holz ist der Premiumwerkstoff, der sich am besten formen und verarbeiten lässt.“ Gerade bei der Außentür spielt das eine wichtige Rolle, denn als maßgebliches

Gestaltungselement eines Hauses ist sie ganz klar ein Design-Objekt. Ob klassisch oder modern, ob avantgardistisch oder für den Denkmalschutz-Bereich: Mit Holz lässt sich einfach alles umsetzen, was Bauherren und Planer wünschen.

Im Trend: Hochwertige Hölzer und größere Anlagen

Wertige Hölzer wie zum Beispiel Eiche sind stark gefragt. Mit ihrer kraftvollen, natürlichen Ausstrahlung bilden sie einen schönen Kontrast in der modernen Architektur. Wer besonders spannende Akzente setzen will, kann sich für Bohlen mit Altholz-Charakter entscheiden oder für Hölzer mit feuerbehan-

derten Oberflächen – ShouSugiBan nennt sich diese alte japanische Technik (Bild ganz oben rechts, www.fennen-design.de). Eine zusätzliche handwerkliche Note bietet das Modell „Joran“ der Designwelt Handwerk & Exoten (Bild ganz oben). Die massiven Eichenleisten stehen im Kontrast zur geradlinigen Anordnung.

Edition Fennen – pure Unikate aus Meisterhand

Bei der Edition „Fennen“ prägen Ecken und Kanten den Charakter. Das Ergebnis ist exklusives Design mit starker handwerklicher Prägung („Spieker“, Bild oben links, www.gutbrod-fenster.de). Die robusten Meis-

terstücke treten den Beweis an. Die einzelnen Bohlen aus uriger Eiche werden einzeln auf Eignung geprüft und handverlesen für jedes Modell zusammengestellt.

Gebrauchsspuren, Auskerbungen, Astlöcher und Flecken werden zu authentischen Gestaltungsmerkmalen. Haustüren mit Geschichte und einzigartiger Ausstrahlung, mit ihrer flächenbündigen Konstruktion von Rahmen und Flügel treffen sie zudem den Nerv moderner Architektur.

Auch der Materialmix von Holz und Aluminium liegt im Trend: im Innenbereich der warm anmutende Charakter von Holz, auf der Außenseite das wetterfeste Aluminium. Ebenfalls hochaktuell sind große Anlagen



NAKATADO
www.fennen-design.de



NAKATADO
www.fennen-design.de



MODELL C-672
www.ruku.info

mit Glas-Seitenteilen. Sie bringen mehr Licht ins Haus und lockern den Eingangsbereich optisch auf.

NATURART: Türen aus Holz

Der nachwachsende Rohstoff Holz überzeugt auch bei den „NATURART“-Türen von Gugelfuss durch seine Eigenschaften: strapazierfähig, lebendig, zeitlos, beständig, individuell (Bilder links Mitte, www.gugelfuss.de). Bei der klassisch Hellten bildet das helle Eichenholz einen schönen Kontrast zu Glasfronten und Steinwänden. Die progressiv dunkel gedämpfte Altholz-Variante wirkt authentisch, natürlich und rustikal mit aufwändig bearbeiteter Oberfläche echte Unikate.

Im Trend: Nachhaltigkeit

Klimaschutz ist auch beim Bauen das Gebot der Stunde, und zunehmend setzen auch private Bauherren ganz bewusst auf nachhaltige Materialien. „Holz mit seiner Eigenschaft als CO₂-Speicher ist dafür der beste Partner“, erklärt der Bundesverband ProHolzfenster die verstärkte Nachfrage nach Haustüren aus dem Naturwerkstoff. Wer sich über Holz- und Holz-Alutüren informieren möchte und kompetente Fachbetriebe sucht: Unter www.proholzfenster.de und www.holzfensterberatung.de können Verbraucher Kontakt zu Experten des Bundesverbandes ProHolzfenster aufnehmen.

- AGROB BUCHTAL GmbH, Servaisstraße 53347 Alfter-Witterschlick www.deutsche-steinzeug.de
- Ahrens+Sieberz GmbH & Co KG, Seligenthal Hauptstr. 440, 53721 Siegburg, www.as-garten.de
- alfi GmbH, Ernst-Abbe-Str. 14 97877 Wertheim, www.alfi.de
- Alfred Kärcher SE & Co. KG, Alfred-Kärcher-Str. 28-40 71364 Winnenden, de.kaeercher.com
- Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche e.V. (AMK) Harrlachweg 4, 68163 Mannheim, www.amk.de
- ASA Selection GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 3 56203 Höhr-Grenzhausen, www.asa-selection.com
- August Brötje GmbH, Postfach 13 54 26171 Rastede, www.broetje.de
- Bosch Thermotechnik GmbH Sophienstraße 30-32, 35576 Wetzlar www.bosch-thermotechnology.com, buderus.de
- BROSS ITALIA s.r.l., via Cividale, 33040 MOIMACCO Udine Italia, www.bross-italy.com
- Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V., Wandweg 1, 44149 Dortmund www.flaechenheizung.de
- Bundesverband ProHolzfenster e.V., Postfach 61 04 00, 10926 Berlin, www.window.de
- Bundesverband Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) An Lyskirchen 14, 50676 Köln, www.bsw-web.de
- Bürkle Kellerbau GmbH + Co. KG, Heideweg 8 Industriegebiet West, 77880 Sasbach, www.buerkle.net
- Callwey GmbH, Klenzestraße 36 80469 München www.callwey.de
- Carl Hansen & Søn, Hylkedamvej 77 5591 Gelsted Denmark, www.carlhansen.com
- Cassina S.p.A., 1, Via L. Busnelli 20821 Meda (MB) Italy, www.cassina.it
- CLAN Milano S.R.L., Via G.Marconi, 57/59 20825 Barlassina (MB) Italy, clanmilano.house
- Classicon GmbH, Sigmund-Riefler-Bogen 3 81829 München www.classicon.com
- COR Sitzmöbel Helmut Lübke GmbH & Co.KG Nonenstraße 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück www.cor.de
- CULT at home GmbH, Im Feldbrand 2 46395 Bocholt, cultathome.de
- DIE ROCKMACHERIN, Landsberger Straße 3 86938 Schondorf, dirockmacherin.de
- DK Verlag Dorling Kindersley, Arnulfstraße 124 80636 München, dk-germany.de
- Dottir K/S, Filmbyen 28 D, 2650 Hvidovre Denmark www.dottirnordicdesign.com
- Edition Michael Fischer GmbH, Kistlerhofstraße 70 Gebäude 60/160, 81379 München www.emf-verlag.de
- Edra spa, Via Livornese Est 106 56035 Perignano Pisa Italien, www.edra.com/de
- EUROGREEN GmbH, Betzdorfer Str. 25-29 57520 Rosenheim/WW, www.eurogreen.de
- Faber-Castell Aktiengesellschaft, Nürnberger Straße 2 90546 Stein, www.faber-castell.de
- ferm LIVING ApS, Kuglegaardsvej 1-5 1434 Copenhagen K Dänemark, www.fermliving.de
- FESTINA UHREN GMBH, Industriest. 4 83404 Airing, www.festina.de
- Fingerhut Haus GmbH & Co. KG, Hauptstraße 46 57520 Neunkhausen/WW, www.fingerhuthaus.de
- Fritz Hansen, Allerødvej 8 3450 Allerød Dänemark, www.fritzhanzen.com
- GARDENA GmbH, Hans-Lorenser-Str. 40 89079 Ulm, www.gardena.de
- Garmin Deutschland GmbH, Parkring 35 85748 Garching (bei München), www.garmin.de
- GEPADI FLIESEN GmbH, Kasseler Str. 41 35683 Dillenburg, www.gepadi.de
- Geschäftsstelle des Bundesverbandes Keramische Fliesen e. V., Luisenstr. 44, 10117 Berlin www.fliesenverband.de
- glaskoch B. Koch jr. GmbH + Co. KG, Industriest. 23 33014 Bad Driburg, leonardo.de
- Grüner Gedanke, Bischlingstr 7 63846 Laufach, www.gruenergedanke.de
- Gutbrod Fenster und Türen GmbH & Co. KG Dörnlestraße 2+4, 72411 Bodelshausen www.gutbrod-fenster.de
- Gütegemeinschaft Fertiggeller (GüF), Flutgraben 2 53604 Bad Honnef, www.kellerbau.info
- HagerEnergy GmbH, Karlstraße 5 49074 Osnabrück, www.e3dc.com
- HAY ApS, Havnen 1 8700 Horsens Denmark www.hay.dk
- HDH, Flutgraben 2, 53604 Bad Honnef, holzindustrie.de
- Höpker Verlag in der Coppenrath Verlag GmbH & Co. KG Hafenweg 30, 48155 Münster, www.coppenrath.de, www.hoelker-verlag.de
- Hörmann KG, Upheider Weg 94-98 33803 Steinhagen, www.hoermann.de
- IKEA Deutschland GmbH & Co. KG, Am Wandersmann 2 - 4 65719 Hofheim-Wallau, www.ikea.com
- KfW, Palmengartenstraße 5-9 60325 Frankfurt am Main, www.kfw.de
- Kneer GmbH Fenster und Türen, Horst-Kneer-Straße 1 72589 Westerheim, www.kneer-suedfenster.de
- KOWA Holzbearbeitung GmbH, Haselnussweg 1 49424 Goldenstedt, www.fennen-design.de
- koziol ideas for friends GmbH, Werner-von-Siemens-Str. 90 64711 Erbach, www.koziol.de
- Krause Schwimmbadtechnik GmbH, Ostereichen 99 21714 Hammah, www.krause-schwimmbadtechnik.de
- Landesmesse Stuttgart GmbH, Messepiazza 1 70629 Stuttgart, www.messe-stuttgart.de
- Le Creuset GmbH, Einsteinstraße 44 73230 Kirchheim unter Teck, lecreuset.com
- Linvosges (S.A.S.), 6 Place des Déportés 88400 Gérardmer Frankreich www.linvosges.com
- Magis Spa, via Triestina, Accesso E - Z.I. Ponte Tezze 30020 Torre di Mosto Ve Italia, www.magisdesign.com
- Maisons Du Monde, Le Portereau Route du Port Aux Meules BP 52402, 44124 VERTOU CEDEX www.maisonsdumonde.com
- Marc O'Polo Einzelhandels GmbH, Hofgartenstraße 1 83071 Stephanskirchen, www.marc-o-polo.com
- MiaCara GmbH & Co. KG, Am Behälterberg 1 91074 Herzogenaurach, www.miacara.com
- Möbel Pfister AG, Bernstrasse Ost 49 5034 Suhr Schweiz, www.pfister.ch
- Moooi, Minervum 7003, 4817 ZL Breda NL, moooi.com
- MyCayn GmbH, Hohenlohe Straße 8 90491 Nürnberg, www.meinodor.de
- NordCeram GmbH, Schönebecker Straße 101 28759 Bremen, www.nordceram.de
- pad home design concept gmbh, Königsberger str. 46 86690 Mertingen padconcept.com
- POOL & WELLNESS ettl GmbH, Rotham 9 94377 Steinach, www.pool-wellness-ettl.de
- Rambow Pooldesign GmbH, Löwenstraße 6 14612 Falkensee, www.rambow-pooldesign.de
- Refin Fliesen, Via I Maggio 22 Salvaterra 42013 Casalgrande (RE) Italy, www.refin-fliesen.de
- REHAU AG + Co, Rheniumhaus Otto-Hahn-Str. 2 95111 Rehau, www.rehau.com
- Remeha GmbH, Rheiner Straße 151 48282 Emsdetten, www.remeha.de
- Roedel Handschuhe & Accessoires GmbH & Co. KG Isartalstraße 49, 80469 München, www.roedel.com
- Rosenthal GmbH, Philip-Rosenthal-Platz 1 95100 Selb, www.rosenthal.de
- Roset Möbel GmbH, Industriestraße 51 79194 Gundelfingen, www.ligne-rosset.com/de
- RUKU Tore - Türen GmbH, Dietenheimer Straße 43D 89257 Illertissen, www.ruku.info
- Saatgut Dillmann, Daimlerstrasse 10 73663 Berglen, www.saatgut-dillmann.de
- SCHÜTZ GmbH & Co. KGaA, Schützstr. 12 56242 Selters, www.schuetz.net
- SchwörerHaus KG, Hans Schwörer Str. 8 72531 Hohenstein/Oberstetten www.schwoerer-haus.de
- Sievert SE, Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück, www.sievert.de
- Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG, Afham 5 94496 Ortenburg, www.sonnleitner.de
- SSF Schwimmbad GmbH, Otto-Hahn-Straße 8 40670 Meerbusch, www.ssf-pools.de
- tecalor GmbH, Lüchtringer Weg 3 37603 Holzwinden, www.tecalor.de
- The Lexington Company 73, Greenwich Ave Greenwich, Ct 06830 United States, www.lexingtoncompany.com
- Thonet GmbH, Michael-Thonet-Straße 1 35066 Frankenberg, www.thonet.de
- TÜRRI SRL, Via U. Foscolo 6, 22060 Carugo (CO) Italy www.turri.it
- Villeroy & Boch AG, Saarferstraße 66693 Mettlach, www.villeroy-boch.com
- Vitra International AG, Klüfenfeldstraße 22 4127 Birsfelden Schweiz, www.vitra.com
- WALTER KNOLL AG & CO. KG, Bahnhofstr. 25 71083 Herrenberg, www.walterknoll.de
- Weru GmbH Unilux, Zumhofer Straße 25 73635 Rudersberg, www.weru.com
- Zehnder Group Deutschland GmbH, Almweg 34 77933 Lahr, www.zehnder-systems.de



Das „BEKOTEC-THERM-System“ beinhaltet sämtliche Komponenten für den Bau einer dünn-schichtigen und energiesparenden Fußbodenheizung.



SCHLÜTER-BEKOTEC-THERM
Klimaboden
www.bekotec-therm.de

Schnell, sicher und energiesparend heizen

Flache Verlegesysteme mit hohem Installationskomfort

Für eine moderne Flächenheizung gibt es viele gute Argumente: Sie ist reaktions-schnell, sparsam und lässt sich schnell einbauen. Dank innovativer Regeltechnik und eines flachen Aufbaus kommt die Wärme schnell und gleichmäßig an der Oberfläche an und sorgt für ein angenehmes und gesundes Raumklima.

Energie sparen, Komfort gewinnen

Das Energieeinsparpotenzial des Keramik-Klimabodens „Schlüter-BEKOTEC-THERM“ kommt besonders mit einem Oberbelag aus Keramik oder Naturstein zum Tragen, der die Wärme ausgezeichnet speichert und weiterleitet (www.bekotec-therm.de, Bilder

oben). Die meisten Bauherren und Modernisierer berichten von Energieeinsparungen von bis zu 20 Prozent gegenüber ihrer vorherigen Heizung. Darüber hinaus lassen sich dank des patentierten Konstruktionsaufbaus mehrere Wochen Einbauzeit im Vergleich zu herkömmlichen Systemen sparen – das bedeutet einen deutlich schnelleren Einzug in die eigenen vier Wände.

Auch Allergiker profitieren: Im Vergleich zu Radiatoren sind die Luftbewegungen bei Flächenheizungen sehr gering, sodass kaum Staub aufgewirbelt wird. Dazu sind Fliesen und Natursteinplatten leicht zu reinigen – so entsteht eine hygienische und gesunde Wohnatmosphäre.

RAUTHERM SPEED plus 2.0 – jetzt noch dünner & flexibler!

Auf der Baustelle ist Zeit ein kostbares Gut. Deswegen hat REHAU in sein neues Verlegesystem „RAUTHERM SPEED plus 2.0“ einiges an Entwicklungsaufwand gesteckt, um die Montageabläufe vor Ort zu vereinfachen und noch effizienter zu machen (Bilder rechts oben, www.rehau.de).

Die Klett-Systemmatte für die Flächenheizung und -kühlung wurde weiter optimiert. Sie lässt sich jetzt auf verschiedenen Dämmungen wie Stein- oder Glaswolle, aber auch auf Beton- oder Holzfußboden verlegen. Der Monteur zieht einfach die Schutzfolie von der

Unterseite der Platte oder Rolle ab und klebt sie auf den Untergrund. Er muss nur darauf achten, dass er das Material mit der vorgesehenen Überlappung verlegt. Dadurch entsteht eine flüssigkeitsdichte Schutzschicht gegen Estrichanmachwasser.

Pluspunkt: Als Niedrigaufbausystem ist die Lösung auch für die Sanierung hervorragend geeignet.

Neue Nockenplatte von Schütz für die Gebäudesanierung

Speziell für die Gebäudesanierung gibt es ab sofort eine neue Nockenplatte von Schütz zur schnellen und einfachen Verlegung der Flächenheizung (www.schuetz-energy.net,



INDORTEC TERM-E
Fußbodenheizungssystem
www.gutjahr.com



Der Bauverlauf war unproblematisch. Dank optimaler Planlage lässt sich „IndorTec TERM-E“ leicht auf dem Untergrund verkleben. Passende Heizkabel, die bei jeder Länge denselben Querschnitt haben, rasten präzise ein. Die radiale Kabelführung der Matte verhindert dabei, dass die Kabel knicken und dadurch ein Hitzestau entsteht. Zudem ermöglicht sie aufgrund ihrer offenen Struktur ein schnelles Ausspachteln mit Fliesenkleber mit einem „Wisch“. Das führt in der Summe zu einer enormen Zeit- und Kräfteersparnis für die Verarbeiter.



RAUTHERM SPEED PLUS 2.0
Klett-Systemmatte
www.rehau.de/flaechenheizung



X-NET C11 FUSSBODENHEIZUNG
blog.kermi.de

Bilder unten). Die Nockenplatte 11-2 besitzt eine Plattenstärke von nur elf Millimeter (mit Nocken 27 Millimeter). Durch die geringe Aufbauhöhe ist die Systemplatte flexibel einsetzbar und optimal für Sanierungsobjekte. So lässt sich die Flächenheizung auch in Altbauten mit niedrigen Aufbauhöhen und bei unterschiedlichen Raumgeometrien individuell planen. Das Nockensystem ist dabei für alle gängigen Estricharten geeignet.

x-net C15 und x-link: nachrüsten leicht gemacht

Für verschiedene Herausforderung bei der Renovierung ist das „x-net C15 Dünnschichtsystem“ die ideale Lösung (Bild oben ganz

rechts, www.kermi.de). Aufwändige Stemm- oder Abbrucharbeiten entfallen in der Regel vollständig. Denn die Noppenplatten können einfach und schnell direkt auf die unterschiedlichsten, vorhandenen Bodenbeläge aufgebracht werden – egal, ob Estrich, Fliesen oder Holzdielen. Nach dem Einlegen des Heizrohrs fließt die Vergussmasse auch durch die Öffnungen in der Noppenplatte und geht dadurch eine feste, dauerhafte Verbindung mit dem Untergrund ein. Mit seiner Elementhöhe von nur 14 Millimeter sind Fußbodenaufbauhöhen ab 17 Millimeter bei gleichzeitig sehr geringem Gewicht zu realisieren. Will man bei der Renovierung in einzelnen Bereichen – wie beispielsweise Bad oder Kü-

che – eine Fußbodenheizung nachrüsten, aber auf den Zusatzkomfort eines Heizkörpers für den schnellen kurzfristigen Wärmebedarf nicht verzichten, erweist sich die Kombination des „x-net C15“ Dünnschichtsystems mit der Anschlussgarnitur „x-link plus“ als Ideallösung. „x-link plus“ ist erhältlich für ausgewählte Designheizkörper aus dem Kermi Produktprogramm und ermöglicht den zusätzlichen Anschluss einer Fußbodenheizung über den vorhandenen Heizkörperanschluss.

Einbaualternativen: Wandheizungen und Elektrolösungen

Ist eine Verlegung auf dem Boden nicht möglich – weil beispielsweise ein bestehender Bodenbelag erhalten werden soll – kann man trotzdem von den Vorzügen einer Flächenheizung profitieren. Hier bietet sich zum Beispiel der Einbau der Wandheizungen „x-net C21“ Putzsystem oder „x-net C22“ Trockensystem“ an. Als Ergänzung sind diese Wandheizungen sinnvoll, wenn zum Beispiel im Bad die Fußbodenheizungsleistung nicht ausreicht. Ganz unabhängig vom Heizungsanschluss bieten elektrische Fußbodenheizungen eine gute Option – speziell auch zur Nutzung von PV-Eigenstrom. Das „x-net +e11“ Mattensystem wird unmittelbar unter

dem Bodenbelag aufgebracht – praktisch vor allem bei der Renovierung.

Details für mehr Komfort: Mit oder ohne Display, per Funk oder kabelgebunden, über Desktop oder Smartphone:

Auch bei den „x-net“ Regelungen stehen verschiedene Optionen und Programm-Möglichkeiten zur Auswahl.

Förderprogramme nutzen

Die Flächenheizung ist immer die Basis eines Niedrigtemperatur-Heizsystems. Wärmepumpe und Brennwertkessel erreichen nur in Kombination mit der Flächenheizung die niedrigsten CO₂-Emissionen und niedrigsten Betriebskosten. Darüber hinaus bietet diese Kombination auch die größtmögliche Gestaltungsfreiheit bei der Inneneinrichtung und die beste thermische Behaglichkeit. Konsequenterweise werden daher Flächenheizungen und Flächenkühlungen im Rahmen der Förderprogramme stark berücksichtigt. Es gibt Förderprogramme in der neu aufgelegten Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) für Einzelmaßnahmen bzw. Maßnahmenpakete für Neubau und Bestand sowie dem zum 01.01.2020 neu aufgelegten Steuerabzug bei energetischer Sanierung. Mehr Infos unter: www.flachenheizung.de/foerdermoeglichkeiten



SYSTEMNOCKENPLATTE
Mit Wärmedämmung
www.schuetz-energy.net

Mit der neuen System-Nockenplatte von Schütz ist auch eine Diagonalverlegung der Heizrohre ohne zusätzliche Klemmhilfe möglich. Durch die geringe Aufbauhöhe lässt sich die Flächenheizung in Sanierungsobjekten schnell und flexibel verlegen.



BLW MONO-P
www.broetje.de



Hybridanlagen als optimale Wärmekomposition

Effiziente Wärmeerzeuger sind die Basis für ein Gelingen der Energiewende

Doch nicht jede Situation vor Ort ist gleich. Umso wichtiger ist eine flexible Anpassungsfähigkeit, um den individuellen Bedingungen gerecht zu werden. Hybridanlagen haben hier klar die Nase vorn – die Komponenten lassen sich zahlreich kombinieren und bieten so ein Maximum an Effizienz. Außerdem können die Bestandsanlagen gut integriert werden. Die meisten Verbraucher sehen die Notwendigkeit einer Energieeinsparung und Ressourcenschonung als wichtige Prämisse in der aktuellen und zukünftigen volkswirtschaftlichen Ent-

wicklung. Die Frage nach Komfort und Behaglichkeit ist dabei gleichbleibend. Wer sein Gebäude also zukunftsfähig mit Wärme versorgen möchte, erreicht dies am besten mit einem hybriden Heizsystem, um den individuellen Anforderungen gerecht zu werden. Zudem winken hohe Förderungen beim Einsatz von Hybridsystemen in Verbindung mit Erneuerbaren Energien. Der Vorteil einer solchen Anlagenkombination liegt auf der Hand. Der Nutzer holt sich so die Vorteile verschiedener Heizsysteme ins Haus. Dabei können funktio-

nierende Wärmeerzeuger aus dem Bestand weiter genutzt und in das neue System eingebunden werden. So können Kosten minimiert und dennoch die Effizienz gesteigert werden. Häufig werden dabei Varianten aus konventionellen und regenerativen Energieträgern eingesetzt. Ein Beispiel für eine komplette Neuanlage ist die Brötje Kombination des Gas-Brennwertkessels „WGB“ mit der Luft/Wasser-Wärmepumpe „BLW Mono-P“ mit Leistungen von sechs bis elf Kilowatt (Bild oben, www.broetje.de). Durch die Monoblock-

Bauweise der Wärmepumpe braucht es für die Installation keinen Kälteschein. Das Außengerät umfasst die Luft-Wasser Wärmepumpe mit leistungsgeregeltem Verdichter, für eine optimale Anpassung an den Wärmebedarf. Die wandhängende Inneneinheit der „BLW Mono-P“ Anlage beinhaltet u.a. die IWR Alpha Heizkreisregelung mit Statusüberwachung, Systemdiagnose und Fehlererkennung (Bild oben). Eingesetzt werden kann das System zum Heizen und Kühlen bis zu einer Außentemperatur von -20 °C. Für die optimale Ein-



CONDENS 5300i WMA
www.bosch-thermotechnology.com



HYBRID-SET MIT TTL
www.tecalor.de/sanierung



LOGASTYLE LAMINA
www.buderus.de

Das moderne Design mit der schwarzen Glasfront macht ihn zu einem Highlight unter den Kaminöfen. Dank modernster Verbrennungstechnik unterstützt der neue luft- oder wassergeführte „Logastyle Lamina“ die Heizung bei der Erwärmung der Wohnräume. 35 Prozent Zuschuss gibt es für wassergeführte Pelletöfen und für zugehörige bauliche Maßnahmen wie Schornsteinsanierung

Pellet-Kaminöfen sind förderfähig

Auch wassergeführte Pelletöfen sind förderfähig. Für Eigenheimbesitzer ist eine Investition deshalb jetzt besonders attraktiv, denn bis zu 35 Prozent der Kosten für den Kaminofen und zugehörige Maßnahmen werden erstattet – bei Austausch eines Ölkessels sogar bis zu 45 Prozent. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) fördert dabei nicht nur den Wärmeerzeuger selbst, sondern auch Installation, Inbetriebnahme und erforderliche Umfeldmaßnahmen, beispielsweise eine Schornsteinsanierung oder die Installation und Einbindung des Pufferspeichers in das Heizsystem. Infos unter: www.buderus.de

bindung in Hybridsystemen ist ein 40-Liter-Trennpuffer bereits integriert. Außerdem beinhaltet das Gerät eine Hybridfunktion, die eine automatische Umschaltung nach Energiepreis, CO₂-Ausstoß oder Primärenergiebedarf ermöglicht.

Die Hybrid-Heizung für die Modernisierung

Mit dem neuen Gas-Brennwertgerät „Condens 5300i WMA“ erweitert Bosch sein Portfolio der kompakten Heizungen und „renewable ready“ Lösungen und bietet eine besonders effiziente Gas-Brennwert-Heizung zur einfachen Einbindung von regenerativen Energien vor allem in der Modernisierung (Bild links unten, www.bosch-thermotechnology.com). Die Geräte der WMA Serie von Bosch erlauben die Nachrüstung einer Bosch Luft-Wasser-Wärmepumpe über einen Hybridmanager*, um zukünftig auch im Bestand ganz einfach von regenerativen Energien zu profitieren. Die „Condens 5300i WMA“ verfügt über eine Heizleistung von bis zu 24 Kilowatt und eine Warmwasserleistung von bis zu 30 Kilowatt für hohen Warmwasserkomfort – passend für fast jeden Anwendungsfall. Mit ihrem erhöhten Modulationsbereich von bis zu 1:10 passt sich die Brennerleistung während des Be-

triebs stufenlos an den tatsächlichen Wärmebedarf und aktuellen Verbrauch an. Die Energie wird somit sparsamer eingesetzt. Eine BEG-Förderung der Anlage kann über den Bosch Förderservice beantragt werden.

Hybrid-Sets für die perfekte Teil-Sanierung

Besonders interessant dürfte für viele Hausbesitzer der Soft-Start mittels Hybrid-Heizung sein. Tecalor bietet die perfekte Kombinationen zur Einbindung einer Wärmepumpe in ein bestehendes Heizsystem mit Hybrid-Sets für Luft-Wasser-Wärmepumpen. Mit den „Luft-Wasser-Wärmepumpen TTL“ ist eine energetische Teil-sanierung problemlos möglich, ohne ins vorhandene Wärmeverteilssystem einzugreifen (www.tecalor.de/sanierung, Bild unten links). Der bestehende Wärmeerzeuger bleibt – unabhängig vom Hersteller – bestehen und wird über ein spezielles Hydraulikmodul mit der Wärmepumpe kombiniert. Dadurch lässt sich die Installation häufig innerhalb weniger Tage abschließen und der Endkunde nutzt Umweltenergie fürs Heizen und die Warmwasserbereitung. Dank der Bundesförderung effizienter Gebäude (BEG) gibt es für derartige Einzelmaßnahmen Zuschüsse von bis zu 30 Prozent für die gesamten Anlagenkosten.

*Hybridmanager voraussichtlich ab Q4/2021 erhältlich.

Kachelofen- Erlebniswelt

Erlebniswelt

GROSSE AUSSTELLUNG MIT ÜBER 100 ÖFEN

- Kachel- und Kaminöfen
- Heizkamine
- Pelletöfen
- Schornsteine

k-ew
kachelofen-erlebniswelt

Kachelofen-Erlebniswelt GmbH
Germanenstr. 12 Tel.: 07307/8007-0
89250 Senden Fax: 07307/8007-11 www.k-ew.de

EINFACH. ONLINE. DIGITAL

Seien Sie dabei wenn unsere Experten Sie kompetent und umfassend beraten

Photovoltaik | Speicher | Infrarotheizung

Schausonntag online

Jeden 1. Sonntag im Monat

ESS Kempfle
ENERGIE-SERVICE SCHWABEN

Zugangs-Link wird per Mail versendet

Anmeldung unter www.ess-kempfle.de

Digitaler Schausonntag – Ihre Vorteile

bequem von zuhause aus

keine Anreise
noetig

Keine Hygienemaßnahmen
notwendig

unverbindlich
und digital

ESS Kempfle
ENERGIE SERVICE SCHWABEN

ESS Kempfle GmbH
Max-Eyth-Str. 6
89340 Leipheim
08221 200 32-20
info@ess-kempfle.de
www.ess-kempfle.de



Stadtvilla mit romantischen Elementen

Das neue Zuhause von Marco und Elke Mevius spiegelt die Persönlichkeiten der beiden gut wider

Moderne Villenarchitektur, umgeben von einem Garten mit romantischen Ecken, die Einrichtung rational, aber mit eigenwilligen Akzenten. Man kann sagen: Das Haus hat seine eigene Note. Er hätte sich einen geradlinigen Flachdachbungalow vorstellen können, sie bevorzugte die verspieltere Villenarchitektur – geeinigt haben sich Marco und Elke Mevius auf eine moderne Stadtvilla von SchwörerHaus mit weißer Putzfassade und elegant auskragendem Zeltdach. Graue Fensterrah-

men harmonisieren mit dem Grauton der Dacheindeckung. Unterschiedliche Fensterformate verleihen der Villa einen modernen Touch. Ihr Haus verkörpere Klassik und Tradition, ohne angestaubt zu wirken, findet die Bauherrschaft. Lange haben sie sich nach einem Grundstück in ihrer Heimatstadt Rodgau im Rhein-Main-Gebiet umgesehen. „Wir sind beide hier verwurzelt. Sowohl meine Eltern als auch die meiner Frau wohnen im Ort. Die Nähe zu ihnen war uns wichtig, allein

schon wegen unserem Sohn“, erzählt Marco Mevius. Durch Mundpropaganda wurden sie schließlich auf eine freie Parzelle aufmerksam, die nur drei Häuser von Elke Mevius' Eltern entfernt ist. Nachdem das Ehepaar dem Besitzer den Bau eines Doppelhauses ausgedrückt und ihn stattdessen zum Verkauf an sie bewegen hatte, konnte mit der Hausplanung begonnen werden.

Gesicherte Qualität durch Vorfertigung

„Uns war beiden klar, dass es ein modernes Fertighaus sein sollte“, erzählt Marco Mevius. Die Baufamilie besucht die Musterhausausstellung in Bad Vilbel. Die moderne, großzügige Architektur des Schwörer-Musterhauses dort gefällt ihnen ebenso wie die offene, transparente Vorgehensweise des Schwörer-Bauberaters. Sie nehmen Prospektmaterial mit nach Hause und vertiefen sich darin. „Besonders beeindruckt hat mich das ‚Schöner Wohnen Haus‘, auch in puncto Design“, sagt Marco Mevius. Und es freut ihn, dass SchwörerHaus auch aus wirtschaftlicher Sicht überzeugen konnte: „Das Angebot hatte das beste Preis-Leistungs-Verhältnis.“

Gesünderes Raumklima dank automatischer Lüftung

Gute Leistung, findet Baufamilie bei ihren Recherchen heraus, gilt bei SchwörerHaus nicht nur für die Bauqualität mit dem natürlichen Baustoff Holz sowie schadstoffgeprüften Ausbau- und Ausstattungsmaterialien, sondern auch für die Haustechnik. So sorgt die standardmäßig in jedem Schwörer-Haus eingebaute kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung für einen regelmäßigen Luftwechsel und ein gesünderes Raumklima.

Inspiration aus dem Musterhaus

Die beeindruckende Fensterfront zur Gartenseite hat sich die Baufamilie beim Musterhaus in Bad Vilbel abgeschaut. Auch die gesamte großzügige, offene Grundrissgestaltung im Erdgeschoss. Fünf bodentiefe, nebeneinander angeordnete Fenster bzw. Terrassentüren schaffen die direkte Verbindung zum Garten und lassen eine Menge Tageslicht in den Wohn-Koch-Essbereich. Ein Blickfang ist die offene Küche mit ihren modernen weißen Fronten und den HighTech-Küchengeräten. „Das gemeinsame Kochen





Alle Fotos: SchwörerHaus / J. Lippert



Datenblatt

Objekt:	Kundenhaus Mevius – PLAN E 20-183.4, KfW-Effizienzhaus 55
Hersteller:	SchwörerHaus KG, 72531 Hohenstein, www.schwoererhaus.de
Bauweise:	Holztafelbauweise, 32 cm Wandstärke
Preise:	Auf Anfrage

und Essen ist ein wichtiger Bestandteil unseres Familienlebens“, sagt Elke Mevius. „Uns war es wichtig, dass unser Haus eine persönliche Ausstrahlung hat“, fährt die Bauherrin fort. Da passt der Mix aus modernem Einrichtungsstil mit viel Weiß und romantischen Elementen wie dem Kronleuchter und der Holzvitrine am Essplatz. „Wir hätten uns auch eine komplette Benz-Einrichtung zulegen können“, sagt Elke Mevius, „aber das wäre langweilig gewesen.“ Spannende Akzente an den Wänden setzen die vielen Original-Grafiken von Dieter Maximilian Mevius, dem Vater des Bauherrn. Der Künstler und Art Direktor hat zahlreiche Logos namhafter Firmen gestaltet.

Professionelles Arbeiten im Home-Office

Mit je einem Arbeitszimmer pro Stockwerk bietet das Haus beiden Elternteilen einen Rückzugsort, um von zu Hause aus im Home-Office arbeiten zu können. Im Erdgeschoss hält Marco Mevius dank gutem Schallschutz und modernster Technik ungestört digitale Vorlesungen. Auch anspruchsvolle Seminare für Manager kann er von hier

aus professionell digital anbieten. Sein Rad hat der passionierte Radrennfahrer neben dem Schreibtisch auf die Rolle gestellt. Dort trainiert er auf virtuellen Rennstrecken. Einmal die Woche geht es mit seiner Mannschaft raus in die reale Landschaft. Elke Mevius hat sich ihr Büro im Arbeitszimmer im Obergeschoss eingerichtet. Die Assistentin der Geschäftsleitung in der Lederbranche managt von dort viele wichtige Belange des Familienlebens. Wann immer es ihre Zeit erlaubt, beschäftigt sie sich mit dem Garten, einem wahren Prachtstück. Sie hat dort eine idyllische Sitzzecke geschaffen, den Teich mit Seerosen angelegt, arrangiert Blumentöpfe und inszeniert die Pflanzen mit Licht. Für ihre Gestaltungsideen wurde sie kürzlich beim Gartenwettbewerb der regionalen Tageszeitung ausgezeichnet – mit dem 2. Platz unter 60 Mitbewerbern. Sohn Julius Maximilian hält es eher mit der Musik. Der Teenager spielt Geige. Sein 24-Quadratmeter-Zimmer ist das größte im Haus – ein „Geschenk“, das er beim Umzug in den Neubau erhalten hat, und in dem er sich sehr gerne aufhält. Weitere Informationen zum Haus unter:

www.schwoererhaus.de

www.regional-bauen.de

ÖKOLOGISCH. WERTVOLL. BAUEN.

Nachhaltige Bauweise, Holz aus heimischen Wäldern und die Energieversorgung zu 100% aus erneuerbaren Energien: Familie Fielitz/Wappler hat sich im Unger-Park Werder in das klimafreundliche Schwörer-Musterhaus verliebt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**

www.schwoererhaus.de

MONETA FAIRSTER FERTIGHAUS-ANBIETER
2018 & 2019 Top 100
 8 weitere Anbieter wählen die besten 100 im Top 100 Fertighaus-Anbieter in Deutschland
August 2020/2021

Capital
ANNE-KÖRNER 2020
 TopHerstellers Fertighaus
 5 Sterne
Bestseller 2020
 Schwörer Haus

DIE WELT Club der Besten
Im gartenManagement
 SchwörerHaus
www.schwoererhaus.de
 07143 491-2100

Schwörer Haus
Hier bin ich daheim

Sanierung von Feuchtigkeitsschäden

Schimmelpilzsanierung **Bauwerksabdichtung**

Wir sind Ihr Spezialist für Bau- und Sanierungsvorhaben sowie Werterhaltung von Gebäuden. Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit stehen bei uns an erster Stelle.

- Beratung und Analyse
- Sanierung durch Fachbetrieb mit TÜV/Getifix-Kennsprüfung
- Schimmelpilzsanierung
- Wärmedämmung
- Balkoninstandsetzung
- Bauwerksabdichtung

Gayer Stuck • Dossenberger Str. 7, 89561 Dischingen • Fon 073 27 / 68 54
 Fax 073 27 / 68 53 • www.getifix.de/gayer • info@gayer-stuck.de

GAYER **GETIFIX**
 Die Profis für trockene & gesunde Häuser



Offen für eine 5-köpfige Familie

Das moderne energiesparende Fingerhut Haus „Amika“

Bodentiefe Fenster sind mehr als große Tageslichtspender, sie sind auch eine Energiequelle. Dies zeigt sich auch beim Haus „Amika“ von Fingerhut Haus. Die modernen Fenster, effiziente Heiztechnik und eine gedämmte Gebäudehülle senken hier den Energieverbrauch deutlich. Neben den energetischen Vorzügen überzeugt das Haus „Amika“ auch optisch: Das Satteldach-Objekt mit Erker ist puristisch gestaltet und bietet ausreichend Platz für die ganze Familie in offenen und hell angelegten Räumen. Im offenen Wohnzimmer ein Buch lesen und einen frisch aufgebrühten Tee genießen, während die Kinder im Dachgeschoss in den großzügigen Kinderzimmern spielen – das war die Wunschvorstellung der Familie

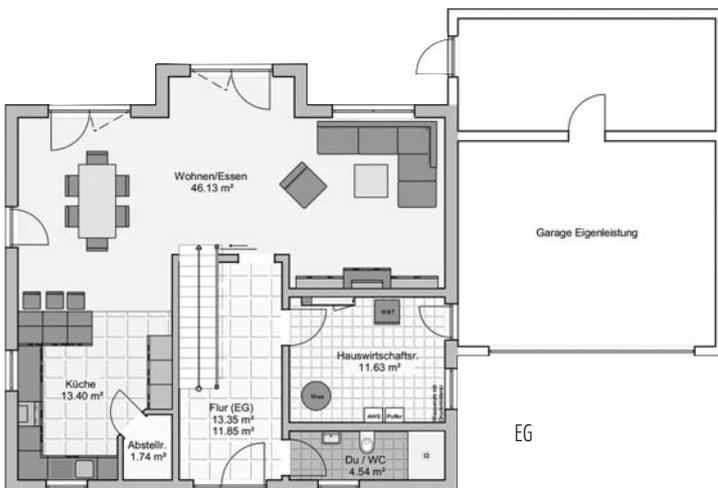
Schulze. Klare Linien und lichtdurchflutete Räume mit viel Platz zum Leben für die bald 5-köpfige Familie sollten das neue Eigenheim charakterisieren. Mit Fingerhut Haus konnten die Bauherren ihre Wünsche auf ca. 164 Quadratmetern Wohnfläche realisieren. „Es ist in unserer Familie fast schon Tradition, mit Fingerhut Haus zu bauen. Meine Eltern haben bereits mit dem familiengeführten Unternehmen ihr Traumhaus umgesetzt und waren während der kompletten Planungs- und Bauphase sehr zufrieden mit dem Fertighaus-Spezialisten“, erklärt Herr Schulze. Das Herzstück des Hauses „Amika“ bildet eine große Küche, die als Treffpunkt für die ganze Familie fungiert und beispielsweise zum gemeinsamen Kochen mit den Kindern

oder Gästen einlädt. Im Dachgeschoss sind Kinderzimmer mit je ca. 16-18 Quadratmetern Wohnfläche entstanden. Ebenfalls gibt es hier ein Schlafzimmer, das viel Raum zur persönlichen Entfaltung und Rückzugsfläche für die Eltern bietet.

Geringer Energieverbrauch durch Licht und thermische Gebäudehülle

Neben den optischen Reizen sollte das Haus „Amika“ auch Funktions- und Effizienzvorteile besitzen. Aus diesem Grund kommt unter anderem eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zum Einsatz. „Die Luft-Wasser-Wärmepumpe hat uns bereits von Anfang mit sehr niedrigem Energieverbrauch überrascht. Dabei lassen drei bodentiefe Fenster

im Untergeschoss die Sonnenstrahlen ins Haus hinein. Durch die perfekt gedämmten Wände speichert unser Haus diese Wärme und das Zuschalten der Heizung muss oftmals erst bei sehr niedrigen Temperaturen erfolgen“, erklärt Frau Schulze. Fingerhut Haus verwendet ausschließlich ökologische und wohngesunde Materialien. Im Haus „Amika“ kommt die eigens vom Fertighaus-Hersteller entwickelte thermische Gebäudehülle ThermLiving zum Einsatz. Diese ist diffusionsoffen und besitzt keine Styropordämmung, sondern ein Holzweichfaser-Wärmeverbundsystem. Bei der Holzweichfaserdämmung wird auf Polystyrol-dämmung und Kunststoffolien in der Wand verzichtet und es werden nur geprüfte hei-



mische Hölzer sowie Dämmstoffe ohne chemische Bindemittel eingesetzt. In Kombination mit der Luft-Wasser-Wärmepumpe vereint das Haus „Amika“ Ökonomie und Ökologie unter einem Dach. Herr Schulze fasst zusammen: „Wir sind mit der Beratung und Umsetzung unseres Bau-

projektes durch Fingerhut Haus sehr zufrieden. Da das Unternehmen in unmittelbarer Nähe zu unserem neuen Heim seinen Sitz hat, gab es stets kurze Wege und schnelle Reaktionszeiten. Wir hatten eine Bauzeit von 10 Monaten.“
Informationen: www.fingerhuthaus.de

ARNOLD

DIE HOLZHAUS-MANUFAKTUR

Anzeige



Effizienz- und Passivhäuser für Ihren Traum vom Wohnen.

Minimaler Energiebedarf und maximaler Komfort

- Individuell geplant
- Nachhaltig produziert
- Energieeffizient gebaut
- In bester Bauqualität



Puristischer Entwurf in Hanglage

KfW Effizienzhaus 55 im flotten Design-Look

Die Pluspunkte einer Hangbebauung zeigen sich auch hier ganz deutlich: Erschlossen wird im Untergeschoss, das zusätzliche Nebenräume bietet, sodass zwei hochwertige Wohnebenen ausgewiesen werden können. Fast quadratisch präsentiert sich dieses frei geplante Einfamilienhaus am Hang. Bewährt: die klassische Form mit steilem Satteldach (45 Grad) und hohem Kniestock (167 cm), was (fast) Zweigeschossigkeit garantiert. Die weiße Putzfassade wird angenehm aufgelockert durch den Holzverschalten Küchenerker, die reduzierte Architektur ist stark geprägt durch die konsequente Gestaltung der Fenster. Eine Geometrie, die den kompakten Baukörper wesentlich gestaltet und den formalen Anspruch der Beteiligten deutlich belegt.

Konstruktion mit Holzfaser-Dämmung, patentiert, diffusionsoffen, mehrschichtig, mit einem Massivholzkern ausgestattet, die speziell für Putz-Ausführungen entwickelt wurde. Der Gestaltung stehen somit viele Möglichkeiten offen, immer unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Am Rande zu erwähnen: Unter der Bezeichnung „Twinligna“ bietet Sonnleitner eine zweite Öko-Bauweise an, die Holz und Putz ermöglicht. Dem Spiel mit den Oberflächen im Fassadenbereich sind damit kaum Grenzen gesetzt!

Ein Entwurf für Puristen

Rund 210 Quadratmeter Gesamtwohnfläche weist der Entwurf aus, verteilt auf zwei Wohnebenen. Über das nutzbare Kellergeschoss erfolgt die Erschließung. Durch die Hanglage ergeben sich eingangsseitig auf der unteren Ebene weitere nutzbare Räume (Gast, Hauswirtschaftsraum usw.), da genügend Fensteranteil ausgewiesen wird. Über eine sehr filigrane und transparente Podesttreppe in Holz gelangt man in den Wohnbereich, der in seinem Erscheinungsbild dem äußeren Eindruck des Hauses entspricht. Gemeint ist: Formale Strenge ist angesagt, monochrome Farbflächen lockern auf, interessante Details gibt es einige zu entdecken. Dass es sich hier um ein Holzhaus handelt, wird durch die sichtbare Holz-

Ökologisch durchdachte Bauweise

Das ist jedoch noch nicht alles, denn ein wichtiger Bestandteil dieses Hauses ist zumindest von außen nicht sichtbar. Hinter der alltäglichen Mineralputz-Fassade verbirgt sich nämlich eine ökologische Holzkonstruktion, die nicht nur am deutschen Hausbaumarkt einmalig ist. Es handelt sich um eine „Monoligna“-Bauweise der Firma Sonnleitner Holzbauwerke aus dem niederbayerischen Ortenburg. Der Holzbauspezialist verwendet bekanntlich eine ökologisch durchdachte





balkendecke und einzelne Stützen belegt. Transparent geht es zu. Der Wohnbereich ist offen, vom Treppenhaus abgeschottet durch eine Eckverglasung. Der hohe Fensteranteil garantiert sonniges Wohnen. Praktisch: die Speisekammer mit Schiebetür. Die Trennwand beinhaltet ein Schrankelement mit Backofen, das fast plan eingesetzt ist. Und im hinteren Raum (Lesen/Büro) kann man ein raumhohes, schlankes Glaselement entdecken, das die Verbindung zu Flur/Diele herstellt. Eine Etage höher liegt der Individualbereich, ausgelegt für eine vierköpfige Familie. Bad, Elterntrakt mit Ankleide und

zwei Kinderzimmer. Alles nicht überdimensioniert, sondern vernünftig ausgelegt. Bei Bedarf (Nachwuchs) besteht ja noch die Möglichkeit ins Untergeschoss auszuweichen. Ankleide und Abstellraum werden übrigens über Dachflächenfenster belichtet. Kein Entwurf für Schnickschnack-Fans, sondern für Puristen, für die langfristige Wertigkeit ein wichtiger Faktor ist. Das gilt übrigens auch für die technische Seite dieses Hauses. Als Energie-Standard gibt Sonnleitner KfW 55 an, an der Eingangsseite ist eine solarthermische Anlage zu entdecken, geheizt wird mit einer Holz-Pelletanlage.

Datenblatt:

Bezeichnung:	Frei geplantes Einfamilienhaus, Haus Hegger, KfW Effizienzhaus 55
Hersteller:	Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG, Afham 5, 94496 Ortenburg www.sonnleitner.de
Wohnfläche:	Gesamt 210,03 m ² , EG 99,75 m ² + 10,93 m ² , DG 99,35 m ² Außenmaße: 10,50 x 9,50 Meter
Energiebedarf:	Primärenergiebedarf zulässiger Höchstwert: 73,5 kWh/(m ² a) Primärenergiebedarf berechneter Wert: 21,1 kWh/(m ² a) Jahresheizwärmebedarf: 40,0 kWh/(m ² a), Endenergiebedarf: 66,3 kWh/(m ² a)
Bauweise:	Patentierter Wandaufbau „MONOLIGNA®“ – Variante verputzt U-Wert Außenwand : 0,15 W/(m ² K)
Dach:	Zimmermannmäßiger Pfettendachstuhl, Satteldach, Neigung: 45° Kniestock: 167 cm, U-Wert Dach: 0,17 W/(m ² K)
Haustechnik:	Solarthermische Anlage, Heizsystem mit Nutzung von Biomasse
Liefergebiet:	D, I, AT, Lux, CZ
Preise:	Auf Anfrage



Bauen liegt uns im Blut.

Häuser massiv, schlüsselfertig, ökologisch, individuell zum Festpreis.



SONNLEITNER®
HOLZHAUSBAU
richtig gut bauen

**EIN- & MEHRFAMILIENHÄUSER
WOHNUNGS- & OBJEKTBAU**

Sonnleitner Holzbauwerke GmbH & Co. KG
AUSSTELLUNG • BERATUNG • VERKAUF
Bertha-Benz-Str. 2 | 89188 MERKLINGEN
07337 9247-492 | merklingen@sonnleitner.de
www.sonnleitner.de



Bungalow für altersgerechtes Wohnen

Handwerkliche Qualität und gute Bauweise waren für die Effizienz Voraussetzung

Wohnen auf einer Ebene und volle Barrierefreiheit – das ist nicht nur im Alter eine schöne Sache. Man erreicht alle Räume einfach und bequem, denn es gibt kein Treppensteigen oder Türschwellen als kleine Hindernisse und selbst der Weg vom Waschbecken in die Dusche ist eben. Bungalows sind auch von Vorteil für Minimalisten, die mit Wenigem leben wollen und auf Dachböden und kaum bewohnte Kellerräume gern verzichten. Der Haustyp kommt seit über 50 Jahren nicht aus der Mode und ist heute energieeffizienter denn je.

„Wir haben schon früher einmal ein Fertighaus gebaut“, sagt die Bauherrin. „Nun sollte es ein altersgerechtes Haus werden und alles sollte schnell gehen. Deshalb war es klar: Wir bauen wieder ein Fertighaus, und diesmal aus Holz. Denn Holz speichert Wärme und gibt ein angenehmes Lebensgefühl.“ Die Bauherren besuchten den Musterhaus-

park in Günzburg und dann das Forum von Lehner Haus in Bad Waldsee. „Dort sind wir super beraten worden. Der Fachberater zeigte uns den Wandaufbau und machte eine genaue Planung in 3D am Computer. Für uns sollte ja alles um unseren alten Tisch herum geplant werden. Wir wollten einen offenen Wohn-Essbereich mit Küche, einen begehbaren Kleiderschrank und die barrierefreie Dusche. Das alles war kein Problem“, sagt die Bauherrin. „Es ist übrigens auch ein Gästezimmer eingebaut worden. Das kann später einmal, sollte es nötig sein, für eine Pflegekraft eingerichtet werden!“

Werksbesichtigung in Heidenheim

„Nachdem wir das Werk von Lehner in Heidenheim besucht hatten, waren wir fest überzeugt von der handwerklichen Qualität und der guten Bauweise von Lehner-Häusern. Und die Planung war sehr gut ausge-

fallen. Deshalb haben wir uns ein Angebot machen lassen“, erinnert sich die Bauherrin. Die Eheleute holten sich weitere Angebote bei anderen Baupartnern ein, um eine vernünftige Entscheidung treffen zu können. „Bei den anderen Anbietern sind zu viele Fragen offen geblieben, der Endpreis wurde

nicht transparent“, sagt die Bauherrin. „Deshalb bekam Lehner den Zuschlag. Und das hat gut geklappt. Ende Januar war das Haus dann aufgestellt und schon Anfang Juni haben wir das erste Mal darin geschlafen – und zwar sehr gut!“

Weitere Infos: www.lehner-haus.de

Bautafel Homestory 849

Haustyp:	Einfamilienhaus mit Carport
Hersteller:	Lehner Haus GmbH, Aufhausener Straße 29-33, 89520 Heidenheim Tel. 07321 9670-0, www.lehner-haus.de , blog.Lehner-Haus.de
Bauweise:	Holzständerbauweise; ökologisch, diffusionsoffen Brandschutz F90; Ø U-Wert: 0,13
Dachform:	Walmdach
Nutzfläche:	Gesamt rund 165 m ²
Energiebedarf:	Jahresheizwärmebedarf: 41,33 kWh/m ² a, Jahresprimärenergiebedarf: max.: 45,4 kWh/m ² a, tats.: 31,4 kWh/m ² a
Haustechnik:	Gasbrennwerttherme, Fußbodenheizung
Preis:	Auf Anfrage





...weil Bauen Vertrauenssache ist!



- Individuell geplant
- Kreativ umgesetzt
- Nachhaltig gebaut als Effizienzhaus
- In Marken-Bauqualität
- Schlüsselfertig zum Festpreis



Ihr MYMassivhaus-Baupartner



Hans Eberhardt Bauunternehmung
 Ortsstraße 60 • 89081 Ulm-Ermingen
 Tel. (0 73 04) 9 20 30-0 • Fax (0 73 04) 9 20 30-52
 info@bau-eberhardt.de



www.bau-eberhardt.de

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

Wir expandieren weiter und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Auslieferungsfahrer m/w/d für Alb-Donau-Kreis, Landkreis Biberach

– Minijob auf 450 Euro Basis –

Ihre Aufgabe ist die zuverlässige, kundenorientierte und pünktliche Anlieferung unserer Magazine nach einem festen Tourenplan.

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und besitzen ein eigenes Fahrzeug? Dann bringen Sie alle Voraussetzungen mit, um unsere bestehenden Kunden und Verteilstellen bestens zu betreuen.

Sie sind vielseitig interessiert und arbeiten gerne in einem kleinen schlagkräftigen Team.

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung an: trumpf@regional-bauen.de



BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH · Reutlinger Straße 11
 74074 Heilbronn · www.regional-bauen.de



Aus einem etwa 120 Jahre alten Gebäude entstand ein modernes Mehrfamilienhaus, das sich fast komplett selbst mit Energie versorgen kann.



Dank Anbau zum Plus-Energie-Mehrfamilienhaus

Umfassendes Energiekonzept mit Photovoltaik, E3/DC-Hauskraftwerk und Wärmepumpe

Im Chiemgau haben drei Kindheitsfreunde ein etwa 120 Jahre altes Gebäude energetisch saniert und durch einen energieeffizienten Neubau erweitert. Eine große Photovoltaikanlage, ein Stromspeicher und eine Luftwärmepumpe sorgen für klimaschonende Energie und hohe Unabhängigkeit in dem Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen. Abreißen und neu bauen oder doch lieber sanieren und ein Energiesparhaus aus dem alten Gebäude machen? Vor dieser Frage stehen viele Besitzer und Käufer von Immobilien. So auch Manfred Eglseider, Andreas Hartl und Marc Zeys, Geschäftsführer von S-Tech Energie, als sie beschlossen, ein etwa 120 Jahre altes, bewohntes Mehrfamilienhaus in Seeon am Chiemsee zu erwerben. Ihre Entscheidung fiel auf die Kernsanierung. Zudem wollten sie ein Plus-Energie-Haus daraus machen, so wie es im Sinne der Energiewende auch politisch erwünscht ist. Das ist ihnen gelungen: Bilanzierend erzeugen sie mehr Strom als das heutige Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen und einer Luftwärmepumpe benötigt. Knapp 80 Prozent des Energiebedarfs für Strom und Wärme decken sie mit einer Photovoltaikanlage mit 45 Kilowatt Leistung und einem E3/DC-Stromspeicher mit 35 Kilowattstunden Speicherkapazität. Ihr Beispiel zeigt aber auch, dass es für solch ein Bauvorhaben nicht nur clevere Ideen braucht, sondern auch der nötige Wille gefragt ist.

„Ein klassischer Bauträger hätte das Gebäude einfach abgerissen und neu gebaut. Das wäre einfacher gewesen“, sagt Andreas Hartl. „Für uns war es, wie einen Oldtimer wieder herzurichten.“ Hartl und seine Geschäftspartner Eglseider und Zeys sind in Seeon geboren und seit dem Kindergarten

befreundet. 2009 gründeten sie die S-Tech Energie GmbH, mit der sie Photovoltaikanlagen auf Wohnhäusern und Gewerbegebäuden, aber auch Freilandanlagen bauen. Letztere betreiben sie auch selbst. Mit dem Kauf des Gebäudes in Seeon, das knapp 1.900 Einwohner hat, sind sie in den Immobiliensektor eingestiegen. Seit dem Bezug der Wohnungen im Frühjahr 2021 sind sie auch als Vermieter aktiv.

Wohnungen für die Bewohner von Seeon

„Wir wollten Wohnraum schaffen und modern und ökologisch bauen“, erzählt Hartl. Die Gemeinde hatte noch einen anderen Wunsch und zwar, dass die Wohnungen nur für die Bürgerinnen und Bürger von Seeon angeboten werden. Damit will sie vermeiden, dass in dem idyllischen Ort mit seiner Touristenattraktion, dem Kloster Seeon, wertvoller Wohnraum an Käufer von Zweitwohnungen verloren geht – so wie es in Nachbargemeinden der Fall ist. Die Bauherren stimmten zu und erhielten die Baugenehmigung. Dass sie ein Energiekonzept mit Photovoltaik, Stromspeicher und Wärmepumpe umsetzen wollten, stand für die Solarunternehmer von Anfang an fest. Ebenso, dass der Energiebedarf für Strom und Wärme so weit wie möglich solar gedeckt werden sollte. Mehr Kopfzerbrechen bereitete ihnen die Frage, wie sie das Bauprojekt wirtschaftlich gestalten könnten. Die Lösung war die Erweiterung des kernsanierten Altbaus um einen etwa gleich großen Neubau. Dadurch konnten sie insgesamt acht Wohnungen mit 780 Quadratmeter Wohnfläche errichten, was ihnen mehr Mietinnahmen bringt und die Rentabilität erhöht. Durch den Anbau be-

kamen sie aber auch mehr Dachfläche, die sie mit Solarstrommodulen belegen konnten, um eine höhere Energieunabhängigkeit zu erreichen.

Sanierung des Altbaus

2019 ging es los mit der Kernsanierung des Altbaus, in dem früher Wohnungen und eine Bäckerei beherbergt waren. Das Trio wollte so viel graue Energie wie nur möglich nutzen, die bereits im Gebäude steckte. Deshalb ließen sie die Ziegel, für deren Herstellung vor rund 120 Jahren schon viel Energie, aber auch Wasser, Lehm und Ton aufgewendet wurden, im Gemäuer und trugen lediglich den Putz ab. Auf die alten Ziegel kam 20 Zentimeter Steinwolle, darüber eine Verkleidung mit Holzplanken, Putz und Kunststoffplatten. Das Dach bekam über den Zwischensparren sechs Zentimeter Aufdachdämmung, wodurch das Raumklima verbessert wird. Im Sommer schirmt die Holzfaserverdeckplatte vor zu viel Hitze ab, im Winter hält sie die Wärme im Gebäudeinneren. Die Fenster nischen veränderten Hartl, Eglseider und Zeys weder in der Form noch in der Größe, um etwas von der alten, ortstypischen Optik zu erhalten. Eingesetzt wurden moderne dreifachverglaste Fenster. Mit diesen Maßnahmen erreichen sie den KfW-Effizienzhaus-Standard 85 für den sanierten Altbau. Der Wärmebedarf für die fünf Wohnungen in diesem Gebäudeteil liegt bei 55 kWh m²/a.

Mehr Fläche für Wohnraum und Photovoltaik auf neuem Anbau

Der Altbau ist über ein gemeinsames Treppenhaus mit der Erweiterung verbunden, die im rechten Winkel angebaut wurde. Der Neubau ist aus einem Wärmedämmziegel gemau-

ert, der nicht nur einen guten Dämmwert hat, sondern auch hohen Schallschutz bietet. Denn das Gebäude liegt direkt an der Durchfahrtsstraße im Ortskern. Der Neubau mit KfW-Effizienzhaus-Standard 55 beherbergt weitere drei Wohnungen und hat einen Wärmebedarf von 35 kWh m²/a. Die acht Wohnungen haben zwischen 75 und 110 Quadratmeter Wohnfläche, zu jeder gehört entweder ein Balkon oder eine Terrasse. Eine Luftwärmepumpe mit 12 Kilowatt Leistung erzeugt Energie für die Raumheizung und die Warmwasserbereitung. Den jährlichen Strombedarf für das Heizgerät haben Hartl, Eglseider und Zeys mit 20.000 Kilowattstunden (kWh) berechnet. Für die Haushalte und die Haustechnik ermittelten sie 16.000 kWh. Die Photovoltaikanlage legten sie mit 45 Kilowatt Leistung aus. Mehr passte unter Berücksichtigung der zu vermeidenden Verschattung und Aussparungen für Dachfenster nicht auf die Dachflächen, die sie so gut wie möglich ausnutzen wollten. Die monokristallinen Solarmodule installierten sie in alle vier Himmelsrichtungen und auf allen Dächern des Alt- und Neubaus. An dem sonnenreichen Standort im Chiemgau wird die PV-Anlage jedes Jahr rund 40.000 Kilowattstunden Solarstrom erzeugen.

Knapp 80 Prozent Autarkie dank Hauskraftwerk

Damit die Bewohnerinnen und Bewohner mehr Solarstrom selbst verbrauchen können, installierte das Team von S-Tech Energie ein Hauskraftwerk S10 E PRO des Osnabrücker Herstellers E3/DC. Die nutzbare Gesamtkapazität beträgt 39,5 Kilowattstunden und ist in zwei Batterieschränken untergebracht. Rund 70 Prozent des selbst

Das E3/DC-Hauskraftwerk „S10E“ mit zwei Zusatzsolarwechselrichtern hat eine nutzbare Speicherkapazität von 39,5 Kilowattstunden. Übers Jahr gesehen wird die Autarkiequote circa 78 Prozent erreichen.

Fotos: E3/DC



erzeugten Stroms können direkt im Gebäude genutzt werden. Durch die Zwischenspeicherung des Solarstroms, der gerade nicht benötigt wird, erreicht die Autarkiequote laut Berechnungen etwa 78 Prozent. Den Strom beziehen die Mieter zu einem günstigeren Tarif als beim Energieversorger von ihren Vermietern. Nur in der Heizsaison, also von November bis März, müsse Strom zugekauft werden, sagt Hartl. In Planung ist aktuell noch ein Car-Sharing, wofür zwei E3/DC-Wallboxen für die Mieter installiert werden. Da es ihr erstes Bauvorhaben ist, noch dazu mit

diesem innovativen Energiekonzept, haben Hartl und seine Geschäftspartner eine Gastherme eingebaut. „Für den Fall, dass samstags alle Mieterinnen und Mieter duschen und baden wollen“, erklärt Hartl. Bei ihrem nächsten Gebäude wollen sie eine Backup-Heizung aber nach Möglichkeit weglassen. Dafür warten sie die tatsächliche Energiebilanz ab.

Weitere Bauprojekte mit Photovoltaik, Speicher und Wärmepumpe

Denn die Kindheitsfreunde tüfteln schon an ihren nächsten Bauvorhaben. In Seon haben

sie zwei weitere Gebäude mit Grundstück gekauft. Werden sie dort wieder sanieren und auf die Kombination von Photovoltaik, Speicher und Wärmepumpe setzen? Und ist ihr Konzept übertragbar auf den großen Gebäudebestand in Deutschland, der im Zuge der Wärmewende energetisch saniert werden sollte? „Es gibt Fälle, in denen es sich nicht lohnt“, antwortet Andreas Hartl. „Zum Beispiel, wenn die Bausubstanz zu schlecht ist oder wenn das Gebäude falsch auf dem Grundstück steht.“ Ideal sei es, wenn eine Erweiterung möglich ist. „Man braucht viel

Platz für die Photovoltaikanlage und Wohnraum. Der Neubau kann die Wirtschaftlichkeit ermöglichen.“ Dies vorausgesetzt, haben Hartl, Eglseder und Zeys beschlossen, nur eines der beiden neu erworbenen Gebäude zu sanieren. Das zweite reißen sie ab und bauen neu. Eines wird aber beide verbinden: das Energiekonzept mit großer Photovoltaikanlage, Stromspeichern und Wärmepumpe für eine hohe Autarkie in der Wärme- und Stromversorgung sowie in der Elektromobilität. Informationen unter:

www.e3dc.com und www.s-tech-energie.de

Anzeige



TRAUMHAFTE TREPPEN...

... mit Sylomer®, der Patentlösung im Trittschallschutz

www.fuchs-treppen.de

Fuchs-Treppen
Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4 · 88518 Herbertingen

Fon +49 7586 588-0
Fax +49 7586 588-60
info@fuchs-treppen.de



Stylische Design-Abdeckgitter aus Edelstahl über den Zuluftöffnungen in den Wohnräumen sind das einzig sichtbare Merkmal des zentralen Komfort-Lüftungssystems mit Wärmerückgewinnung in der Eigentumswohnung von Ann-Cathrin Rubin.



Optimaler Klimakomfort bei besten Energieeffizienzwerten

Kontinuierliche Frischluftzufuhr für moderne Eigentumswohnung mit KfW 70 Standard

Am Rande des Schwarzwaldes, an den Ausläufern des idyllischen Schuttertals, befindet sich ein moderner, vierstöckiger Wohnungsneubau. Dieser schicke Neubau hat Ann-Cathrin Rubin, eine junge, erfolgreiche Marketingmanagerin in einem lokalen Industrieunternehmen, inspiriert, den Schritt in ihren ersten privaten Immobilien-Invest zu wagen. Die Besonderheit bei diesem Neubau war, dass alle acht Wohneinheiten gemäß der aktuellen Energieeffizienz-Anforderung KfW 70 konzipiert waren. Um nun trotz der Energie sparenden, dichten Gebäudehülle für eine kontinuierliche Frischluftzufuhr zu sorgen, entschied sich Frau Rubin, in ihrer Wohnung ein zentrales Wohnraumlüftungssystem mit

Wärmerückgewinnung zu installieren. Diese intelligente Haustechnologie gewährleistet nun in jedem der drei Zimmer und über die insgesamt 90 Quadratmeter große Grundfläche hinweg einen automatischen Luftaustausch.

Optimaler Klimakomfort bei besten Energieeffizienzwerten

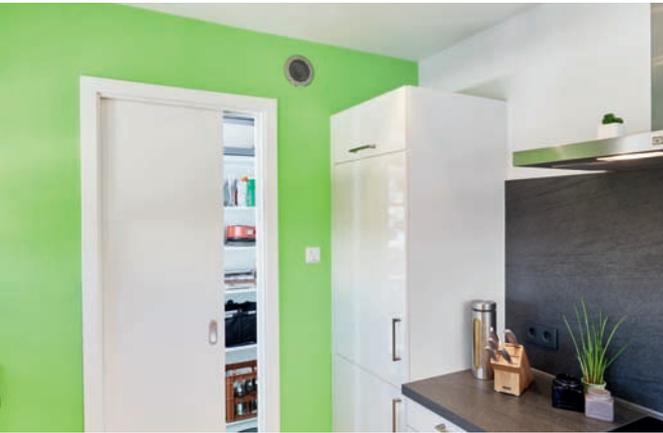
Aus Gründen der Energieeffizienz, des Klimakomforts, der Hygiene und Gesundheit sowie auch der ökonomischen Leistungsdaten entscheiden sich immer mehr Immobilienbesitzer für den Einsatz einer modernen, kontrollierten Wohnraumlüftung. Klimakomfort und ein „grünes Gewissen“ – letztendlich auch für

Ann-Cathrin Rubin die Argumente, die zur Entscheidung für eine kontrollierte Wohnraumlüftung geführt haben. Eine Entscheidung, die sie nie bereut hat: „Die Qualität der Innenraumluft ist im Vergleich zu den übrigen Wohnungen im Haus einfach herausragend. In allen anderen Wohnungen hat man ständig das Gefühl von ‚dicker‘ Luft“, schwärmt Rubin. Ein weiterer entscheidender Grund für die Anschaffung eines Lüftungssystems war für Rubin aber die Option, nicht mehr ständig die Fenster öffnen zu müssen, um frische Luft in die Wohnung zu lassen. Dabei war es ihr nicht nur wichtig, die Schadstoffbelastung zu vermeiden, sondern auch die Lärmbelastigung von außen zu minimieren. Zugleich sollte die

Lüftungsanlage einen optimalen Luftaustausch bei geringstmöglichen Energieverlusten gewährleisten.

Eine besondere Herausforderung bei der Auswahl eines geeigneten Lüftungssystems waren die räumlichen Vor-Ort-Bedingungen, sprich das Lüftungsgerät musste in der Dreizimmer-Wohnung möglichst „elegant“ seinen Platz finden. Die meisten zentralen Lüftungssysteme sind auf Ein- oder Zweifamilienhäuser zugeschnitten, in denen das Lüftungsgerät zumeist im Heizungskeller oder manchmal sogar in einem separaten Haushaltsraum installiert wird. Dies war in der Eigentumswohnung von Frau Rubin so nicht realisierbar. Die Wahl fiel deshalb auf das kompakte Komfort-





In den Ablufträumen wie der Küche sieht man von der installierten Lüftungstechnik nur einen dezenten, mit einer Edelstahlabdeckung versehenen Abluftauslass unterhalb der Decke.

Das Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir 160 verfügt über besonders platzsparende Außenmaße. Mit einer kompakten Größe von gerade einmal 670 x 268 x 770 Millimeter findet das Gerät selbst in engster Wohnungsumgebung seinen Platz – so wie in der Wohnung von Frau Rubin in der Speisekammer.

Fotos: Zehnder Group Deutschland GmbH, Lahr

Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 160“, einem Produkt des ortsnahen Raumklima-Spezialisten Zehnder. Entwickelt für den Bereich des anspruchsvollen Wohnungsbaus verfügt das Lüftungsgerät mit 670 x 268 x 770 mm über besonders platzsparende Außenmaße. Zudem kann das Komfort-Lüftungsgerät Zehnder ComfoAir 160 wahlweise unter der abgehängten Decke parallel liegend oder auch hinter einer vorgebauten Wand hängend installiert werden. Damit findet das Lüftungsgerät selbst in klein dimensionierten Wohnobjekten leicht Platz. Im Fall der Wohnung von Frau Rubin konnte das Lüftungsgerät ganz einfach in der kleinen Lebensmittelkammer der Küche untergebracht werden (Bild oben). „Wenn man nicht wüsste, wo das Lüftungsgerät installiert ist, würde man es niemals bemerken“, zeigt sich Ann-Cathrin Rubin begeistert. Das gesamte Luftverteilssystem ist für den Nutzer unsichtbar unter dem Bodenbelag, dem Estrich und der Trittschalldämmung in der Dämmebene verlegt. Gerade im Neubau lässt sich vor allem auch die Verlegung der Lüftungsrohre für ein zentrales Komfort-Lüftungssystem ohne nennenswerten Aufwand in den normalen Bauablauf des Rohbaus integrieren. Im Fall der Wohnung von Frau Rubin war das Anbringen der Lüftungsrohre eine kleine Herausforderung, weil die Lüftungsanlage zwar im Exposé der Wohnung optional

angeboten wurde, jedoch nie fest mit eingeplant war. Gelöst werden konnte das Problem schließlich über eine vorgebaute Wand im Schlafzimmer, hinter welcher die Luftverteilung verschwindet und mit der gleichzeitig nur minimaler Platzverlust in Kauf genommen werden musste. **Das Lüftungsgerät „Zehnder ComfoAir 160“ überzeugt mit einer Vielzahl an Pluspunkten:** So bietet das Gerät einen spürbar hohen Raumluftkomfort und punktet mit einer einfachen, intuitiven Bedienung. Dank niedrigem Stromverbrauch ist es zudem sehr energieeffizient, wozu auch der integrierte Wärmetauscher zur Rückgewinnung der Raumtemperatur seinen Teil beiträgt. 95 Prozent der Wärme werden aus der Abluft zurückgewonnen – die Folge ist nicht nur eine beachtliche Energieeinsparung, auch der Raumluftkomfort wird stets auf optimalem Niveau gehalten. Neben dem Komfort betont die Eigentümerin Ann-Cathrin Rubin auch den geringeren Reinigungsaufwand in der Wohnung durch den am Abluftauslass herausgefilterten luftgetragenen Staub. Dank der Lüftungslösung von Zehnder wird der Wohnung zudem stets ausreichend Frischluft zugeführt, ohne dass Straßenlärm, Luftverschmutzung oder im Sommer gar lästige Insekten hereinkommen. Damit ergibt sich ein jederzeit optimales und gesundes Raumklima für die Bewohner. www.zehnder-systems.de

RAN.BAU

Ebner

Fensterarbeiten

Fassadenarbeiten

Dacharbeiten

Dachausbau

Heizung

Industriebau

Spenglerarbeiten

Energieberatung

Solaranlagen

Haustüren

Wintergarten

Flachdachsanierung

Planung

Außenanlagen

Badsanierung

Elektroinstallation

RENOVIEREN . AUSBAUEN . NEUBAUEN

Der Ansprechpartner für **alle** Neubau-, Umbau- und Renovierungsarbeiten.

www.ran-bau.de

RAN.BAU.EBNER-GmbH . Elchinger Str. 20 . 89275 Thalgingen
Telefon 0731.96 22 7-0, Telefax 0731.96 22 7-30

Wenn Sie mit uns bauen liegt der Vorteil bei Ihnen.

- Ein- oder Zweifamilienhäuser
- Umbauten/Altbausanierungen
- Passivhäuser
- nach aktuellen KfW-Richtlinien
- Ziegelbauweise schlüsselfertig

Unser Ausstellungshaus – Wohnen zum Anfassen!
 Jeden Sonntag 11.00 - 16.30 Uhr
 Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

pro:cas

baubetreuung gmbh

...massiv bauen, schlüsselfertig zum Festpreis?

Philipppstrasse 10 · 88 436 Oberessendorf
 Im Hausbauzentrum Oberessendorf an der B30.
 Tel.: 0 73 55 - 93 17 45 · Fax.: 0 73 55 - 93 17 37
 Mail: info@pro-casa-bau.de · www.pro-casa-bau.de



KELLER
www.buerkle-betonwerk.de

Foto: GÜF/Bürkle

Keller oder Bodenplatte?

Eine Entscheidungshilfe

Keller oder Bodenplatte? – Fast jeder angehende Bauherr steht früher oder später vor dieser Frage. Die Gütegemeinschaft Fertiggeller (fertigbau.de) nennt Argumente, die bei der Entscheidungsfindung helfen können. Grundsätzlich bietet ein Keller heute fast nur Vorteile, sofern der Bauherr keinen barrierefreien Bungalow plant – und selbst dann gibt es kompakte Modulkeller, die als Platzreserve in Frage kommen können. Ein Keller schafft Nutzfläche, die insbesondere für die Haus- und Heiztechnik, aber beispielsweise auch für eine Garage, Werkstatt oder Abstellkammer genutzt werden kann. Die oberen Stockwerke, die in der Entstehung teurer sind, werden so sinnvoll entlastet.

Wohnkeller sind bei Bauherren gefragt

Über die Nutzfläche hinaus hält ein moderner Keller fast immer auch ein Plus an Wohn-

fläche bereit, wie Florian Geisser von der GÜF erklärt: „Die Zeiten des reinen Nutzkellers für Kartoffeln, Konserven und die Ölheizung sind längst vorbei. Die allermeisten Bauherren möchten einen Keller zum Wohnen – mit behaglichem Raumklima, komfortabler Deckenhöhe und reichlich Tageslicht.“ Die Umsetzung eines derartigen Wohnkellers sei für die GÜF-Unternehmen an der Tagesordnung. Unter anderem mit effektiv gedämmten Kellerwänden, mit innovativen Lichtschächten und Lichthöfen sowie nicht zuletzt mit einer ganzheitlichen Raum- und Grundrissplanung. Bei einem Baugrundstück in Hanglage etwa könne eine breite Fensterfront an der dem Tal zugewandten Seite des Kellers je nach Raumaufteilung das gesamte Untergeschoss mit Tageslicht und frischer Luft versorgen. „Es gibt für jedes Bundesland baurechtliche Vorgaben für Wohnräume, an denen auch die Kriterien eines Wohnkellers etwa im Bereich der Belüftung, Tages-

lichtversorgung und Deckenhöhe angelehnt sind“, sagt Geisser. „Eine lichte Deckenhöhe von 2,40 Meter oder auch mehr lässt sich mit den industriell vorgefertigten Betonelementen eines Fertiggellers problemlos realisieren. Das trägt maßgeblich zur Behaglichkeit im Untergeschoss bei.“

Mehrkosten versus Mehrwert eines Kellers

Das häufigste Argument gegen einen Keller sind die vermeintlichen Mehrkosten. Betrachtet man allerdings die gesamte Bau-summe, fällt auf, dass die Kosten für ein unterkellertes Haus nur durchschnittlich 20 Prozent über den Kosten für ein Haus ohne Keller liegen. Und das bei einem Zugewinn von bis zu 40 Prozent an Nutz- und Wohnfläche. Nicht zu vernachlässigen ist außerdem, dass sich die Entscheidung gegen einen Keller nicht mehr rückgängig machen lässt. Einzelne überirdische Räume hingegen lassen sich auch später noch problemlos ausbauen, wenn sich der Bauherr dazu entschließt, zunächst in einen Keller zu investieren. Auch bei einem etwaigen Weiterverkauf der Immobilie macht sich das Untergeschoss bezahlt. „Es gibt sogar Grundstückssituationen, auf denen Bauherren kaum eine andere Wahl haben, als sich für einen Keller zu entscheiden. Etwa bei extremen Hanglagen, hoch stehendem Grundwasser oder aufgeweichten Böden ist ein qualitätsgeprüfter Fertiggeller ein sicheres Fundament und zudem aus wirtschaftlicher

Sicht viel sinnvoller als unverhältnismäßig aufwendige Tiefbau- und Gründungsmaßnahmen, die nur den Zweck erfüllen, den Baugrund für eine Erdgeschoss-Bodenplatte vorzubereiten“, gibt Geisser zu bedenken.

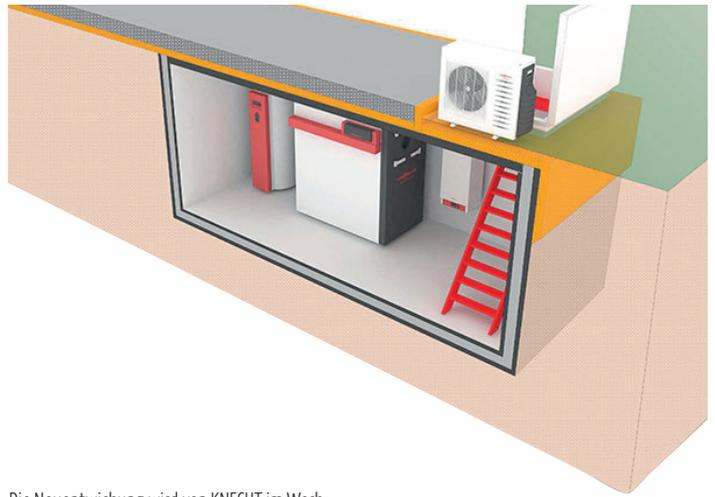
Keine Bodenplatte in Eigenleistung!

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Experte auch bei der Bodenplatte nicht auf den günstigsten Preis zu achten und schon gar nicht, diese in Eigenleistung zu errichten. „In den Erzählungen von Eltern und Großeltern hört sich das Gießen einer Bodenplatte in Eigenregie vielleicht noch leicht an. In der heutigen Baupraxis gehört aber weitaus mehr dazu, will man ein über viele Jahrzehnte sicheres Fundament für das Eigenheim errichten.“ Selbstversuche könnten zu hohen Folgekosten führen, etwa bei fehlerhafter Abdichtung oder Entwässerung oder wenn länger dauernde Arbeiten den gesamten Hausbau aus dem Zeitplan bringen. „Zu den wesentlichen Qualitätsmerkmalen einer fachmännischen Bodenplatte gehören deren Maßhaltigkeit und Frostsicherheit sowie die korrekte Ausführung der Entwässerung inklusive etwaiger Rückstausicherung“, weiß Geisser. Sowohl vor dem Bau einer Bodenplatte als auch eines Kellers sei außerdem ein geologisches Gutachten von Nöten, damit das Fundament des Hauses sicher auf die Gegebenheiten des Bodens angepasst werden könne. Für die Last, die das Haus später auf den Keller oder die Bodenplatte ausübt, ist außerdem der Ein-



Foto: GÜF/Bürkle

BODENPLATTE
www.buerkle-betonwerk.de



Die Neuentwicklung wird von KNECHT im Werk industriell vorgefertigt und steht schon nach einem Tag. Später wird darüber einfach die Bodenplatte des Hauses betoniert.

fluss der gesamten Statik auf das Fundament zu berücksichtigen. Es gibt gute Gründe für einen Keller und auch persönliche Argumente für eine Erdgeschoss-Bodenplatte – in beiden Fällen ist die Qualität der tragenden Konstruktion im Erdreich entscheidend, damit nicht die Gesamtinvestition ins Wanken gerät.

Technikbox schafft mehr Raum zum Wohnen

Bisher gab es für die Baufamilie nur ein „Entweder – oder...“, also die Entscheidung für einen Keller oder eine Bodenplatte. Jetzt gibt es eine neue preiswerte Lösung: Die Technikbox von KNECHT Betonwerke – Fertigteilkeller (Bilder oben, www.knecht.de). Die Idee

ist ganz auf die Bedürfnisse von Bauherren zugeschnitten, denen die Investition in einen Keller oder eine Teilunterkellerung zu hoch ist, denen aber eine Bodenplatte zu wenig Komfort bietet. Denn ohne zusätzlichen Kellerraum muss die erforderliche Technik im Wohnhaus untergebracht werden. Zehn Quadratmeter und mehr sind da schnell belegt – wertvolle Fläche, die beispielsweise für ein Arbeits- oder Gästezimmer genutzt werden könnte. Außerdem sind manche technischen Anlagen nicht nur räumliche, sondern auch optische und akustische Störfaktoren. Die neu entwickelte „Box“ ist in erster Linie für die Gebäudetechnik ausgelegt. Hier findet alles Platz, was man nicht im Haus haben will

oder muss, zum Beispiel Anlagen für Heizung, Lüftung, Warmwasseraufbereitung oder eine Regenwasserzisterne. Die Technikbox ist energetisch vom Haus getrennt und bildet eine eigene thermische Hülle mit direktem Zugang von außen. Für die jährliche Wartung kommen die Monteure durch den Außenzugang direkt an die Anlagen. Die „Box“ ist unter dem Haus an jeder Gebäudeecke flexibel platzierbar und kann somit ideal auf die Situation vor Ort abgestimmt werden. Durch den geringen Überstand zum Wohngebäude wird nur wenig Platz benötigt. Ein zusätzliches Fundament ist nicht erforderlich. Die Stahlbetonkonstruktion wird aus hochwertigen Betonfertigteilen hergestellt

und ist lastabtragend und wasserdicht. Wenn nötig, kann sie auch gedämmt werden. Versorgungs- und Entwässerungsleitungen werden problemlos durch die Box geführt, Wasser- und Stromanschluss inklusive. Bei Bedarf sind Vorrichtungen für eine Be- und Entlüftung sowie Zusatzfenster möglich. Die Neuentwicklung wird von KNECHT im Werk industriell vorgefertigt und steht schon nach einem Tag. Später wird darüber einfach die Bodenplatte des Hauses betoniert. Für Baufamilien bietet die geschützte Erfindung neue und finanziell attraktive Möglichkeiten bei der Raumplanung. Weitere Informationen über Fertigkeller gibt es unter www.kellerbau.info

Anzeige

EIN STARKER PARTNER*

***Betonfertigteile**
Treppen, Wände,
Decken, Sonderteile

Fertigteilkeller
hervorragend gedämmt
und absolut wasserdicht

Gestaltungselemente
Möbel und Design-
elemente aus Beton

www.knecht.de
www.knecht-manufaktur.de

KNECHT
Betonwerke · Fertigteilkeller

METZINGEN
Herschbach | Dietfurt | Werder | Sora



WERTE FÜRS LEBEN



18.–21. NOVEMBER 2021

DO + FR: 10 BIS 18 UHR | SA + SO: 9 BIS 18 UHR



Der Stuttgarter MesseHerbst kommt!

Vier Tage Lebensfreude / Buntes Rahmenprogramm mit freiem Eintritt für Kinder

Die Vorfreude auf den Stuttgarter MesseHerbst ist riesig. Vom 18. bis 21. November stehen bei der Familienmesse wieder Spaß, Emotionen und Mitmachen im Vordergrund. Am Donnerstag, 18. November, eröffnen die **Spielemesse mit Lust auf Technik und Modellbau/Bahn**, die **Familie & Heim**, die **Kreativ** und die **eat&style** die vier Tage Lebensfreude. Ab Freitag vervollständigen die **Mineralien**, **Fossilien**, **Schmuck**, die **veggie & frei von**, **Yoga World**, die **Animal** und das **Designfest by Couch** das bunte Treiben in den Messehallen. Ein absoluter Klassiker auf der **Animal** ist der **DogDance Nations Cup**, bei dem dieses Jahr in Stuttgart die deutschen Teilnehmer für die **DogDance-Weltmeisterschaft** in Paris nominiert werden. Das **ReitsportSpecial** auf der **Animal** gibt einen kleinen Vorgeschmack auf die **Reitsportmesse** im Frühjahr und bietet sämtliches Zubehör

für Pferdefreunde an. Den gesunden Körper bringt die **veggie & frei von** mit dem gesunden Geist des Yoga zusammen. Erstmals findet die **Yogamesse Yogaworld** im Rahmen des Stuttgarter Messeherbst statt. In einer Halle finden gesundheitsbewusste Genießer viele Mitmachaktionen, können schlemmen und in die Lehre bei renommierten YogalehrerInnen gehen.

Auf der **Familie & Heim** lockt die Sonderschau **Außensaunen** und zeigt wie man sich Wellness und Entspannung direkt nach Hause holen kann. Nebenan stehen die **Küchenspezialisten** von **Der Kreis** bei der größten temporären **Küchenausstellung** in Deutschland Rede und Antwort zu allen Planungsfragen für die **Traumküche**. Erstmals findet das bekannte **Internationale Straßenmusikfestival** im Rahmen des **MesseHerbst** statt. Anstatt im **Blühenden Barock** bietet die Messe Stutt-

gart KünstlerInnen und Bands eine Bühne unterm Hallendach. Von Freitag bis Sonntag spielen täglich fünf verschiedene Musikgruppen an verschiedenen Orten auf dem Messegelände.

Messebesuch – sicher und erlebnisreich

Wohlfühlen und gesund bleiben, das garantiert das Hygienekonzept der Messe Stuttgart. Die geläufigen AHA-Regeln und eine Maskenpflicht sorgen für einen sicheren Messebesuch. Breitere Gänge und eine hundertprozentige Versorgung mit Außenluft sorgen für ein entspanntes Einkaufen und Mitmachen. Vielfältige Pausenzonen dienen der Erholung und der Verkostung. Eine lückenlose Kontaktnachverfolgung stellt die Messe Stuttgart über eine Vollregistrierung aller BesucherInnen sicher. Beim Ticketkauf

wird jede Person mit Kontaktdaten erfasst, das gilt auch für Kinder und Jugendliche.

Tickets: nur online & freier Eintritt für Kinder

Eine Neuheit: Kinder bis 16 Jahre können den Stuttgarter MesseHerbst kostenlos besuchen. Dieses Angebot gilt in Begleitung mindestens eines Erwachsenen. Eine lückenlose Kontaktnachverfolgung stellt die Messe Stuttgart über eine Vollregistrierung aller BesucherInnen sicher. Daher sind Tickets nur online erhältlich, es gibt keine Vorverkaufsstellen und keine Tageskassen mehr. Beim Ticketkauf wird jede Person mit Kontaktdaten erfasst, das gilt auch für Kinder oder Jugendliche. Im Ticketpreis inkludiert ist die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, das VVS-Kombiticket kann beim Kauf ausgewählt werden.



Der Stuttgarter MesseHerbst auf einen Blick

Der Stuttgarter MesseHerbst hat täglich von 10 bis 18 Uhr, am Wochenende von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Tageskarten sind inklusive VVS-Kombiticket ab 13 Euro erhältlich, Nachmittagskarten (Zutritt ab 14 Uhr) ab 8 Euro.

Die Karten berechtigen zum Besuch aller an diesem Tag parallel stattfindenden Messen. Tickets sind erhältlich unter messe-stuttgart.de/ticket. Die Kontaktnachverfolgung wird generell über das Eintrittsticket gewährleistet*. Weitere Informationen unter: www.messe-stuttgart.de/besucher/aktuelles/sicherer-messebesuch

Stuttgarter Messeherbst

Familie & Heim	18. – 21. November 2021
Kreativ	18. – 21. November 2021
Spielemesse Modellbau/Bahn	18. – 21. November 2021
eat & style	18. – 21. November 2021
Animal	19. – 21. November 2021
Veggie & frei von	19. – 21. November 2021
Yogaworld	19. – 21. November 2021
Mineralien, Fossilien, Schmuck	19. – 21. November 2021
Designfest by Couch	19. – 21. November 2021

Markise, Terrassendach & Co

weinor
Terrassendach

markilux
Markise

L.E.I.N.E.R.
Q.Bus

markilux
Pergola

- ✓ Kostenlose Beratung vor Ort
- ✓ Langlebig und individuell
- ✓ Qualität „Made in Germany“

WIR HABEN
WIEDER
GEÖFFNET!

Türck-
Ulm

- rollladen
- markisen
- Jalousien

Erbacher Str. 5 | Ulm
0731 - 38 40 77
tuerck@tuerck-ulm.de
www.tuerck-ulm.de

KBH
KBH
KBH

» QUALITÄT IN STEIN

Unsere Spaltsteinmauersysteme – Elemente, die Ambiente schaffen

Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co.KG
 » **KBH Qualität in Stein**
 D-72358 Dormettingen
 Telefon 074 27-91 50 99
 Telefax 074 27-91 58 49
 steine@k-b-h.de
 www.k-b-h.de

Ob als Sichtschutz, Schallschutz, Beeteinfassung oder Wasserbecken – unsere Mauersysteme bieten anspruchsvolle Gestaltungsvarianten für Ihren Außenbereich.

Infos zu unserem Gesamtprogramm erhalten Sie direkt bei Ihrem Baustoffhändler.



WELLNESS-ENSEMBLE
www.krause-schwimmbadtechnik.de

Himmliche Schwimmhallen

Ein Indoor-Pool gilt als ultimativer Luxus und bietet ein privates Erlebnis im Resortstil

Wann hat das örtliche Hallenbad geöffnet? Wie sind die Zugangsregeln? Das sind Fragen, die man sich nicht stellen muss, wenn man seine eigene Schwimmhalle hat. Denn einen Swimmingpool gibt es nicht nur für den Garten, sondern auch für den Innenbereich des Hauses.

Privater See-Zugang

Sich im wahrsten Sinne des Wortes zu Hause fühlen und es sich in den eigenen vier Wän-

den schön machen – das ist in Zeiten von #stayathome wichtig. Wer seinen eigenen Pool hat, der muss sich um Lockdowns, Sportstättenschließungen und Reisebeschränkungen keine Gedanken machen. Denn, was immer auch kommt, der „heimische Innen-See“ ist rund um die Uhr erreichbar und bei jedem Wetter nutzbar. Angst vor Menschenansammlungen und fehlender Sauberkeit braucht man auch nicht zu haben. Schließlich bestimmt man selbst, wen man

einladen möchte, und man hat die volle Kontrolle über die Wasserwerte und Hygieneparameter.

Vielfältiges Training gegen den Winterblues

Während es regnet und schneit, ein paar Bahnen in wohligh warmem Wasser ziehen? Das ist nicht nur gesund für den Körper. Auch dem Geist tut sanfte Bewegung gut, sodass der Winter-Blues keine Chance hat.

Als Alternative oder als zusätzliche Ausstattung zum Schwimmbereich eignen sich Whirlpool und Sauna. Auch ein Fitnessraum zum Ausdauer- und Krafttraining an Land kann das Becken bereichern. Es ist aber ebenfalls machbar, das komplette Workout ins Wasser zu verlagern. Neben dem sportlichen Schwimmen, das man mit einer Gegenstromanlage auf ein herausforderndes Niveau heben kann, ist beispielsweise mit einem Aqua-Bike auch Cycling im Wasser als



INDOOR-SCHWIMMHALLE
www.ssf-pools.de



BECKEN MIT MOSAIKMUSTER
www.krause-schwimmbadtechnik.de



POOLÜBERDACHUNG DOMIZIL
www.voeroka.de



STRAIGHT UND STILVOLL
www.schwimmbecken-rambow.de

Foto: Tom Bendix

Rauer Stein trifft feines Gespür für Harmonie, Design und Außergewöhnliches. Hier hat ein Meister seines Fachs Alt und Neu gekonnt verbunden. Die alten Ziegel erstrahlen in neuem Glanz und werden – umrandet von Glas – zur perfekten Kulisse eines Pools, der mit Top-Technik und Top-Gestaltung punktet. Straight und stilvoll – so lässt sich dieser Ort zum Staunen und Stille genießen charakterisieren.

Cardio-Variante möglich. Mit Aqua-Hanteln lassen sich die Muskeln stärken.

Indoor und Outdoor flexibel verbinden

So vielfältig wie der Schwimmspaß ist, so vielfältig sind auch die Indoor-Schwimmkonzepte. Von draußen nach drinnen schwimmen – das ist mit einer Kombilösung aus In- und Outdoor-Pool zu realisieren. Auch Wandelemente zum Aufschieben lassen aus einer

Schwimmhalle einen Freiluft-Pool werden. Und eine Poolüberdachung kann, je nach Ausführung, die Freibadsaison in die kühlere Jahreszeit ausdehnen. Ob flexible Schiebehalle oder klassische Schwimmhalle im Haus – himmlisches Badevergnügen bieten sie alle. Schwimmbadbaufachunternehmer, die neben dem Becken auch für eine professionelle Raumklimatisierung sorgen, findet man beim Bundesverband Schwimmbad & Wellness unter www.bsw-web.de/umkreissuche



HOLZ & EDELSTAHL
www.pool-wellness-ettl.de

Alt & neu in moderner Interpretation. Hier bilden Holz und Edelstahl eine Symbiose, die Eleganz, Chic und zugleich Gemütlichkeit ausstrahlt. Ein hochwertiges Becken mit hohem Nutzen – schließlich kann man in diesem Hallenbad auch draußen schwimmen.

Wintergarten oder Terrasse? BEIDES!



BEI SCHÖNEM WETTER EINFACH AUFSCIEBEN!



FÜR POOL & TERRASSE

vöroka 75031 Eppingen • ☎ 0 72 62 - 80 87
UBERDACHUNGS - SYSTEME info@voeroka.de • www.voeroka.de

Fröhliche
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr

Am Ende dieses gemeinsamen, teilweise chaotischen Jahres wünschen wir Ihnen eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Neue Jahr – und für 2022 viel Erfolg, Gesundheit, Glück und gutes Gelingen all Ihrer Projekte ...



COMBISYSTEM-ROLLSAMMLER
www.gardena.de

Jahres-Schlussakkord im Garten

Tipps für die letzten Handgriffe der Saison

Dieser Gartensommer war wahrlich üppig, denn neben Blumen und Gemüse sprang dank der häufigen Regenfälle auch das Unkraut munter drauf los. Die Bekämpfung des Wildwuchses kostete einigen Schweiß. Verständlich, dass mancher dem Ende der diesjährigen Gartensaison mit Erleichterung entgegen sieht. Doch ein paar Handgriffe sind noch nötig, bevor Harke, Rechen und Gartenschere im Schuppen verschwinden können.

1. Gemüsebeet leeren

Viele Tomatensträucher beugen sich im Spätherbst unter der Last der noch grünen Tomaten. Es wäre eine Schande, die Früchte wegzuerwerfen. **Tipp:** Tomaten können bei

Raumtemperatur noch nachreifen, wenn man sie zusammen mit einigen Äpfeln in eine Papiertüte legt. Auch wenn die Zeit der Sommer-Gemüse schon vorbei ist, liefert ein gut sortiertes Gemüsebeet weiter Ertrag. Der Rosenkohl beispielsweise ist ein typisches Wintergemüse, das im November und sogar noch im Dezember geerntet werden kann. Nach den ersten Frosttagen entwickeln die vitaminreichen grünen Kugeln einen leicht süßlichen Geschmack.

2. (Nicht alle) Stauden zurückschneiden

Der Spätherbst ist die beste Zeit, um verblühte Stauden zu beschneiden. Hierbei wer-

den oberirdische Pflanzteile kurz über der Erde abgeschnitten. Anschließend können die Wurzelballen ausgegraben und geteilt werden, um neue Pflanzen zu bilden. Einige Stauden und Gräser sollte man dabei einfach stehenlassen. Das setzt im winterlichen Garten nicht nur hübsche Akzente, sondern dient Insekten auch als Quartier während der kalten Jahreszeit. Igel freuen sich dagegen über einen schönen, kuscheligen Laubhaufen, in dem sie ihren Winterschlaf halten können.

3. Winterschutz für Frostsensible

Um empfindliche Rosensorten vor niedrigen Temperaturen und Frostrissen durch die

Wintersonne zu schützen, sollte die Triebbasis zum Beispiel mit Tannenreisig oder einer Mischung aus Mutterboden und Kompost abgedeckt werden. Für Kübelpflanzen gibt es wasser- und luftdurchlässige Vliesmäntel, wie unter www.as-garten.de im Bereich Zubehör zu sehen ist (Bild ganz links unten). Diese stülpt man einfach über die Pflanze und schließt sie mittels Reißverschluss und zwei zusätzlichen Schnüverschlüssen. Für mehrere Pflanzen bietet sich auch ein Überwinterungszelt an.

4. Mähen, düngen, neu einsäen

Der Rasen profitiert von einer herbstlichen Düngergabe. Sie sollte besonders kalium-



VLIESHAUBE & JUTESACK
www.as-garten.de

Foto: AhrensSieberz Adobe-Stock/djd



HERBSTDÜNGER LUPIGREEN
www.eurogreen.de

Foto: Eurogreen Adobe-Stockneirf/djd



S 6 TWIN KEHRMASCHINE
www.kaercher.com



G 180 Q SMART CONTROL
www.kaercher.com

reich sein, um die Gräser vor Frost und Krankheiten zu schützen. Aufpassen muss man jedoch bei der Stickstoffmenge: Stickstoffbetonte Rasendünger, die man im Frühjahr und Sommer verwendet hat, dürfen im Herbst nicht mehr eingesetzt werden. Besser sind Alternativen mit einem reduzierten Stickstoffgehalt wie der organisch-mineralische Herbstdünger Lupigreen, erhältlich unter www.eurogreen.de (Bild links unten). Wenn der Rasen Lücken hat, darf er im Herbst auch noch einmal mit einer Nachsaat aufgefrischt werden.

5. Bäume vor Frost und Schnee schützen

Die meisten Nadelbäume und Sträucher kommen mit Frost und Schnee gut klar. Allerdings kann starker Schneefall dazu führen, dass Zweige brechen. Daher die Äste mit einem Besen vom Schnee befreien, und zwar dann, wenn dieser noch frisch ist und sich nicht in schweren Nass-Schnee verwandelt hat. Bei Obstbäumen dürfen durchaus ein paar Früchte hängen oder liegen bleiben. Sie sind eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel, Insekten und Igel. Wer das nicht möchte, kann das Fallobst in den Kompost geben oder in einer ungenutzten Ecke im Garten aufstapeln. Überzähliges Fallobst lässt sich bequem mit dem Gardena „combisystem-

Rollsammelner“ auflösen (Bild oben links, www.gardena.de).

6. Gartenwerkzeug, Blumenkübel & Co. reinigen

Werden Gartenwerkzeuge wie Spaten, Hacken und Schubkarren über einen längeren Zeitraum nicht benötigt, sollten alle Erd- und Pflanzenreste gründlich entfernt werden. Denn solche „Altlasten“ ziehen Feuchtigkeit an. Dann bildet sich in der feuchten, kalten Winterluft Rost auf den metallischen Oberflächen. Das sieht nicht nur unschön aus – die Korrosion verkürzt auch die Lebensdauer der Werkzeuge oder sorgt dafür, dass sie nicht mehr richtig funktionieren. Mühelos und schnell geht das Säubern mit einem Hochdruckreiniger von der Hand. Er ersetzt Schrubber, Handbürste und Wassereimer. Der kräftige Wasserstrahl löst den Schmutz ab und spült ihn anschließend weg. Auf gleiche Weise können auch Blumenkübel und Pflanzkästen sowie die Gartenmöbel sauber gemacht werden.

Tipp: Die aktuellen Modelle von Kärcher – alle mit dem Zusatz „Smart Control“ – können über eine App auf dem Smartphone gesteuert werden (Bild oben, www.kaercher.com). Mit Hilfe der App wird die passende Einstellung zur Reinigungsaufgabe ausgewählt und drahtlos auf das Gerät übertragen.

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

DAS JAHRES-ABONNEMENT
UNTERM WEIHNACHTSBAUM



Für
10
Ausgaben



Nur
30€
inkl. Versand

je Region
BW NORD, MITTE, OST oder SÜD

Info-Telefon: 07131 1242075
E-Mail: abo@regional-bauen.de

Aktuell · Jeden Monat neu
Bequem nach Hause
Bestens informiert · Das ganze Jahr!

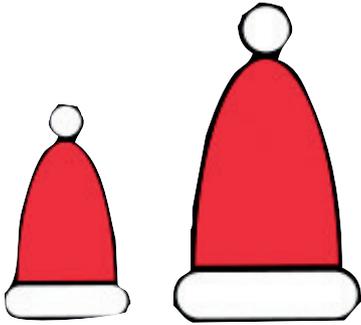
BAUEN-regional Verlags- & Media GmbH

Reutlinger Straße 11 · 74074 Heilbronn · Tel.: 07131 1242075

www.regional-bauen.de

Unterm Baum ist noch Platz

Aber an Weihnachten sollten sorgfältig ausgesuchte Geschenke unter dem festlich geschmückten Tannenbaum liegen



17



7



14



24



20



10



19



1



16



11



5



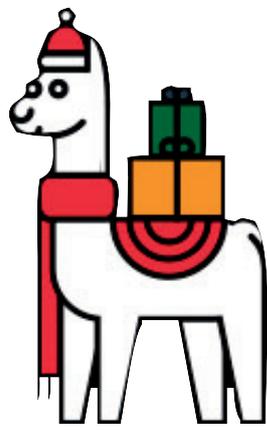
2



9



3



4



13



22



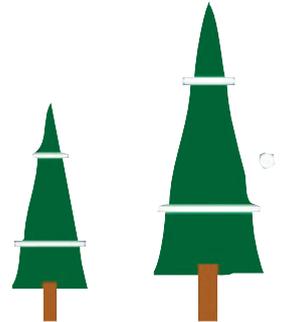
18



12



23



21



6



8

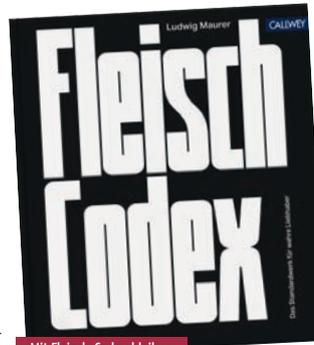


15

1. Raumduftabonnement, www.meinodor.de
2. Saatgut-Adventskalender, shop.saatgut-dillmann.de
3. Tamitio India Red Füllfederhalter, www.graf-von-faber-castell.de
4. Balance Bottle Isoliertrinkflasche, www.alfi.de
5. Geschenk-Set Kinderlachen, www.gruenergedanke.de
6. Cosy Schal & Cashmere Mütze, www.roeckl.com
7. Karohemd als Overshirt, www.marc-o-polo.com
8. Lunchbox CANDY L und Kids Set, www.koziol-shop.de
9. Poké Bowls, www.asa-selection.com
10. Bademantel, www.lexingtoncompany.com
11. Flanell-Pyjama, www.lexingtoncompany.com
12. Prag Handschuhe & Mathilde Tasche, www.roeckl.com
13. Ginta Gürteltasche, www.miacara.com
14. Rucksack aus Canvas, www.marc-o-polo.com
15. Pouf by Cecilie Manz, www.fritzhansen.com
16. Weekender Cashmere, www.graf-von-faber-castell.de
17. Smartwatch Lily™, www.garmin.com
18. Connector Filzstifte, www.faber-castell.de
19. Jewels by Leonardo, www.leonardo.de
20. Koko Schaukelkamel, www.maisonsdumonde.com
21. Frida by Rockmacherin, www.dierockmacherin.de
22. Special Edition Connected Watch, www.festina.de
23. Eniona Baumwolldecke, www.maisonsdumonde.com
24. Kissen, padconcept.com über www.bettenrid.de

Schnell noch das Weihnachtsmenü planen

Noch fünf Wochen und dann steht Weihnachten vor der Tür. Damit Sie nicht unvorbereitet in die Festsaison starten, haben wir für Sie schon mal eine Vorauswahl an druckfrischen und ganz besonderen Koch- und Backbüchern getroffen (die Sie natürlich auch verschenken können). Für Fleischgourmets ist der „Fleisch Codex“ sozusagen die Bibel, die die Basics vermittelt und mit der selbst die raffiniertesten Braten, Steaks und Co. gelingen. Vegetarier und Veganer kommen mit den ganz neuen und sehr geschmackvollen Rezepten von „Gemüse neu entdeckt“ und „Magic Food“ auf ihre Kosten. Jamie Oliver stellt sogar gleich noch 18 Menüvorschläge zusammen bis hin zu den passenden Drinks. Und ob Sie Ihre Liebsten an Weihnachten ganz weltoffen mit niederländischem, russischem oder amerikanischem Gebäck oder gesundheitsbewusst mit zuckerfreien Plätzchen überraschen, ist Geschmackssache. Strahlende Gesichter den ganzen Dezember über sind Ihnen auf jeden Fall mit dem kulinarischen Adventskalender sicher, der die Wartezeit enorm versüßt!



Mit Fleisch-Codex bleiben keine Fragen mehr offen!

www.callwey.de/buecher/der-fleisch-codex

FLEISCH CODEX

Aus Respekt vor dem Leben – das Standardwerk von „Fleisch-Papst“ Ludwig Maurer

„Nur die ganz Guten machen das Fleisch!“ Und Ludwig „Lucki“ Maurer gehört zweifelsohne dazu. Seine Expertise ist in der Sterne-Gastronomie genauso geschätzt wie unter Landwirten und Genießern. Nun ist es nicht so, dass dieser Ludwig Maurer nicht schon einige Bücher zum Thema Fleisch veröffentlicht hätte. Warum also noch eines? Und was soll das noch Neues bringen? Davon abgesehen, dass die bisherigen Bücher Fachtitel waren, war es Maurer wichtig, ein Buch zu veröffentlichen, in dem einfach alles zum Thema drinsteht, und das dann so, dass es auch jeder versteht und jeder nachkochen kann. Also ein Buch für jedermann. Heißt, hier kann jeder nachlesen, wie man ein Gulasch macht, wie einen guten Schweinsbraten; schlussendlich umfasst der Rezeptteil satte 200 Seiten. 2021, 288 Seiten. 143 Fotos und Abbildungen, 39,95 Euro, ISBN: 978-3-7667-2546-2, Callwey

BACK DICH UM DIE WELT

90 süße Rezepte gegen Fernweh
Christian Hümbes

Der Konditor Christian Hümbes hat sich von landestypischen Klassikern rund um die Welt zu neuen süßen Ideen inspirieren lassen und verleiht jedem Gebäck seine ganz persönliche Note. Manche Kuchenrezepte lassen sich schnell und einfach backen, andere Leckereien sind außergewöhnlich raffiniert und etwas anspruchsvoller. Dazu gehören nicht nur österreichische Mohnstriezel oder saftige Brownies, sondern auch niederländische Oliebollen oder eine russische Milchmädchenort. Die Rezepte sind nach ganz besonderen Routen sortiert und in gewohnt gekonnter Manier, aber dennoch einfach und verständlich, nachzubacken. 7. Oktober 2021, 224 Seiten, über 110 farbige Fotos, 24,95 Euro, ISBN 978-3-8310-4348-4, DK Verlag, www.dorlingkindersley.de



Eine verführerische Geschmacksreise um den Erdball!

Die Tipps und Kniffe von Christian Hümbes sorgen für gelungene Backergebnisse
Instagramkanal: @christian_huembes

TOGETHER – ALLE AN EINEM TISCH

Über 120 Rezepte für Familie und Freunde
Jamie Oliver

Jamie Olivers brandneues Buch ist ein Fest des guten Essens, das man mit Familie und Freunden genießt. Dabei hat Jamie alles perfekt durchdacht und geplant, damit jeder bestens vorbereitet besonders viel Zeit mit den Lieben verbringen kann. Für dieses Kochbuch hat er köstliche Gerichte kreiert, die für zwei bis 14 Personen serviert werden können. Vom Sommer-Lunch bis zur Curry Night, von der Taco-Party über ein herbstliches Essen bis zum Garten-Mittagessen – in 18 kreativen Menü-Ideen bildet je ein Hauptgericht den Mittelpunkt, das von passenden Beilagen, Drinks und kleinen Gerichten flankiert wird – hier ist für jede Gelegenheit das passende Festessen dabei! September 2021, 360 Seiten, über 200 farbige Fotos, ISBN 978-3-8310-4331-6, 29,95 Euro, DK Verlag, www.dorlingkindersley.de



18 Menü-Ideen mit passenden Beilagen und Drinks

VEGETARISCH – GEMÜSE NEU ENTDECKT!

Die Küchegeheimnisse von Haya Molcho, Cornelia Poetto, Tim Rau, Paul Ivic u.v.m. Stefanie Hiekmann

Gemüse neu entdecken – mit Zubereitungstipps und Tricks von Profiköchen wie Cornelia Poetto und Tim Raue. Die spannendsten Pairings, Garmethoden und Aromen-Kombinationen für zu Hause. Gemüse ist vielfältig, bietet eine großartige aromatische und geschmackliche Vielfalt und lässt sich unglaublich vielseitig einsetzen. Doch wie wird es am besten zubereitet? Womit kombiniert? Denn erst mit den richtigen Partnern wird es auf dem Teller richtig spannend! 20 Küchenstars und Spitzenköche verraten ihre Geheimnisse und inspirieren in 40 unkomplizierten Rezepten zu neuen Pfaden beim Kochen mit Gemüse. „Gemüse neu entdeckt!“ verspricht vegetarischen Genuss und neue Inspiration in der Gemüseküche. September 2021, 240 Seiten, 30,- Euro, ISBN: 978-3-96093-844-6, EM, www.emf-verlag.de

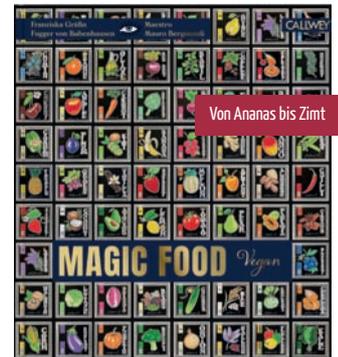


So raffiniert war Gemüse noch nie

MAGIC FOOD VEGAN

Franziska Gräfin Fugger von Babenhausen, Mauro Bergonzoli

Ein umfangreiches Potpourri an veganen Gerichten begeistert und verwöhnt Körper, Herz und Seele. Nach einem kurzen Ausflug in die Geschichte der veganen Ernährung, magischen Tipps und Werkzeugen, sind die Rezepte in drei Kategorien unterteilt. Neben allerlei Frühstücks- und Brunch-Inspirationen, Suppen und Salatrezepten dürfen bei dem italienischen Einfluss des Künstlers natürlich weder Pasta noch Risotto zu kurz kommen. Im exklusiven Gesundheitslexikon erfahren wir alles über die „Magic Foods“, die einzelnen Zutaten werden im Detail behandelt und es wird verraten, mit welcher besonderen Power die magischen Zutaten unseren Körper stärken und heilen können. September 2021, 208 Seiten. 219 Fotos, 39,95 Euro, ISBN: 978-3-7667-2551-6, Callwey



Von Ananas bis Zimt

www.callwey.de/buecher/magic-food

ZUCKERFREI MEINE WEIHNACHTSBÄCKEREI

Gesund backen ohne raffinierten Zucker
Maria Panzer, Alissa Poller, Sara Plavic, Jennifer Mönchmeier

Zuckerfrei durch die Weihnachtszeit zu kommen, ist dank dieses Buchs kein Problem mehr. Mit über 50 süßen Rezepten für gesunde Weihnachtsklassiker und kreative Neu-Interpretationen wird einem nicht langweilig – dank der Ersatzprodukte, wie Kokosblütenzucker, Birkenzucker, Mandelmehl & Co. mangelt es an nichts! Mit Linzer-Sternen, Spekulatius-Cupcakes, Kokosmakronen, Lebkuchen oder Schokomousse mit Fleur de Sel, Grundlagen zu guten Alternativen für raffinierten Zucker, – eine kleine Gewürzkunde und praktische Tipps für das perfekte Backvergnügen in dem Backbuch. O du fröhliche, zuckerfreie Adventszeit! 10. August 2021, 128 Seiten, 15,- Euro, ISBN 978-3-7459-0622-6, EMF, www.emf-verlag.de



Naschen ohne Reue!

DEI SCHÖNSTEN GESCHENKE AUS DER KÜCHE

Ein kulinarischer Adventskalender
Gesa Mattiesch und Arnaud & Julien Durand

Das Warten auf das Weihnachtsfest versüßen wir uns durch gemeinsames Plätzchen backen, gemütliche Adventssonntage bei Kerzenschein und tägliche Überraschungen hinter den Adventskalendertürchen. Der kulinarische Adventskalender „Die schönsten Geschenke aus der Küche“ bietet dafür süße sowie herzhaftere Vorfreude und ist das perfekte Mitbringsel für die Vorweihnachtszeit. Von selbstgemachtem Rosmarin-Chili-Öl, über weihnachtliche Bruchschokolade und Baumkuchenwürfeln bis hin zu Pistazienpesto – jeden Tag lädt ein neues Rezept dazu ein, sich selbst oder den Liebsten eine Freude zu bereiten. September 2021, 64 Seiten, mit Folienprägung in Gold und Geschenkanhängern zum Ausschneiden, ISBN 978-3-88117-255-4, 14,- Euro, Hölder Verlag, www.hoelker-verlag.de



24 kleine Köstlichkeiten bis Weihnachten

Förderungen nicht verschenken!

Der Bund gibt bis zu 15.000 Euro bei der Fenstersanierung

Über alte, einfach verglaste Fenster geht noch immer viel zu viel Wärme und Energie verloren. Moderne energieeffiziente Fenster sind dagegen echte Energiesparer. Hierbei ist der Wärmedurchgangskoeffizient entscheidend. Je niedriger dieser ist, um so weniger Energie geht verloren. Der sogenannte U-Wert liegt bei alten Einfachverglasungen in der Regel bei immensen 5 W/m²K. Förderfähige Fenster haben dagegen einen Wert von 0,95 W/m²K oder weniger. Ein Wärmedurchgangskoeffizient von 0,95 W/m²K ist deshalb auch die Voraussetzung, um die Förderung zu bekommen. Wer beispielsweise ein neues Fenster von circa 1,7m² einbaut, spart im Jahr bis zu 500 kWh Energie. „Die Energieersparnis ist einer der Hauptgründe, warum der Einbau ener-

gieeffizienter Fenster steuerlich gefördert wird“, betont VFF-Geschäftsführer Lange.

15.000 Euro Zuschuss möglich

„Wer die neuen Fenster als Einzelmaßnahme mit eigenen finanziellen Mitteln sanieren will, kann bei der Bundesförderung für effiziente Gebäude einen Zuschuss von maximal 20 Prozent der einzelnen Sanierungsmaßnahmen beantragen“, erklärt der Fensterexperte. „Ein zusätzlicher Bonus in Höhe von 5 Prozent ist möglich, wenn der Fenstertausch als Maßnahme im Rahmen eines individuellen Sanierungsfahrplans geplant wird (iSF-Bonus).“ Dieser Plan listet weitere potenzielle Sanierungsmaßnahmen eines Hauses auf. So lassen sich bis zu 15.000 Euro Förderung einstreichen (25 Prozent des maximalen För-

derbetrags von 60.000 Euro pro Wohneinheit).

15.000 Euro auch als Tilgungszuschuss möglich

Alternativ können Bauherren seit dem 1. Juli 2021 neue Fenster über den KfW-Kredit 262 finanzieren. Maximal 60.000 Euro Darlehen sind innerhalb eines Kalenderjahres für Einzelmaßnahmen im Bereich Fenstermodernisierung, Sonnenschutz und/oder Automation der Gebäudehülle möglich. Zusätzlich zum zinsgünstigen Darlehen gibt es hier noch einen Tilgungszuschuss in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Kosten, also maximal 12.000 Euro. **Auch hier gilt:** Mit einem individuellen Sanierungsfahrplan sind weitere fünf Prozent an Tilgungszuschuss möglich.

Voraussetzungen beachten

Für alle Maßnahmen gilt: „Die Förderungen müssen immer vor Beginn der Sanierung beantragt und dabei ein zertifizierter Energieberater mit einbezogen werden“, betont Lange abschließend. „Der Experte beurteilt das Sanierungsprojekt und erstellt die notwendigen Dokumente für den Förderantrag.“ Weitere Informationen unter:

www.fenster-können-mehr.de

Gut zu wissen: Die Energieberatung wird mit 80 Prozent Zuschuss gefördert, die spätere Fachplanung und Begleitung mit 50 Prozent. Maximal 4.000 Euro pro Vorhaben gibt die KfW-Bank für die Begleitung durch einen Experten. Infos: www.energie-effizienz-experten.de



Adressen | Regionale Bezugsquellen

WOHNEN/EINRICHTEN

apero Küchen Burgau

Haldenwanger Straße 20, 89331 Burgau,
08222 411785, www.apero-burgau.de

Artfliesen GmbH u. Co.KG

Metzinger Straße 47, 72622 Nürtingen,
07022 6026-0, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG

Hörvelsinger Straße 15, 89081 Ulm
0731 7081550, www.artfliesen.de

Artfliesen GmbH & Co.KG

Wilhelmstr. 130, 89518 Heidenheim a.d.
Brenz, 07321 609660, www.artfliesen.de

BRAIG Küchen & Schreinerei

Brühlgasse 11, 89604 Allmendingen
07391 70620, www.braig-kuechen.de

Küchen Kompetenz-Center GmbH

Stuttgarter Straße 177
73066 Ullingen, 07161 932620
www.kuechenkompetenz-center.de

Ökowingut Andreas Stutz

Liebigstr. 49, 74074 Heilbronn
07131 251325, www.weingut-stutz.de

MODERNISIEREN

Fuchs Treppen Anton Schöb

Espanstraße 4, 88516 Herberlingen
07586 588-0, www.fuchs-treppen.de

GETFIX Gayer Stuckateurbetrieb

Dossenberger Str. 7, 89561 Dischingen,
07327 7649693 www.gayer-stuck.de

Gugelfuss Fenster Türen Fassaden

Glockeraustraße 20
89275 Elchingen, 07308 815-0
www.gugelfuss.de

Immobilien Scout24 GmbH

Andreasstr. 10, 10243 Berlin
0800 24010000,
www.immobilienscout24.de/baufinanzierung

Immowelt AG

Nordostpark 3-5, 90411 Nürnberg
0911 52025-25, www.immowelt.de

PLAMECO Fachbetrieb Merkle

Salenhauweg 11, 89079 Ulm Eggingen
07305 927795
www.plameco-merkle.de

Walter GmbH

Schulze-Delitzsch-Weg 12
89079 Ulm - Wiblingen
0731 94603-0, www.walter-ulm.com

Wohn(T)raum GmbH

Frauenstraße 35, 89073 Ulm
0731 1436670
www.wohntraum-ulm.de

HEIZEN/ENERGIE

ESS Kempfle

Max-Eyth-Straße 6, 89340 Leipheim
08221 200322-0, www.ess-kempfle.de

k-ew Kachelofen - Erlebniswelt

Germanenstraße 12
89250 Senden, 07307-80070
www.k-ew.de

HAUSBAU

Arnold Haus GmbH die Holzhausmanufaktur

Wiesenstraße 14, 88499 Riedlingen
Zwiefaltendorf, 07373 9211-0
www.arnold-haus.de

Fensterle Bauunternehmung GmbH

Schwarzachstraße 14, 88521 Ertingen
07371 9500-0, www.fensterle.de

Knecht Kellerbau GmbH

Ziegeleistraße 10, 72555 Metzingen
07123-944-0, www.knecht.de

LEHNER Haus

forum Bad Waldsee

Gewerbepark Wasserstall
88339 Bad Waldsee, 07321 9670-0
www.lehner-haus.de

LEHNER Haus Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 50, 89073 Ulm
0731 22121, www.lehner-haus.de

LEHNER Haus GmbH Zentrale

Aufhausener Str. 29
89520 Heidenheim, 07321 9670-0
www.lehner-haus.de

LEHNER Haus

Musterhaus Günzburg

Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
07321 967032, www.lehner-haus.de

My Massivhaus Eberhard GmbH

Haifischweg 2, 89081 Ulm Ermingen
07304 41646, www.bau-eberhardt.de

pro::casa baubetreuung gmbh

Philippstraße 10, 88436 Oberessendorf
07335 931745, www.pro-casa.de

RAN.BAU.EBNER-GmbH

Elchinger Str. 20
89275 Elchingen-Thaltingen
0731 96227-0, www.ran-bau.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Günzburg

Kimmerle-Ring 2, 89312 Günzburg
08221 9306270, www.schwoererhaus.de

Schwörer Haus KG Musterhaus Ulm

Böfinger Straße 60/9, 89073 Ulm
0731 21211, www.schwoererhaus.de

Sonnleitner Holzbauwerke Kundenzentrum

Bertha-Benz-Straße 2, 89188 Merklingen
bei Ulm, www.sonnleitner.de

GARTEN/OUTDOOR

KBH Maschinenbau Baustoffwerke Gebhart & Söhne

Einöde 2, 87760 Lachen
08331 9503-0, www.k-b-h.de

Türk-Ulm GmbH

Erbacher Straße 5, 89079 Ulm Donautal
0731 384077, www.tuerck-ulm.de

VÖROKA GmbH

Überdachungen

Gewerbestraße 4-6, 75031 Eppingen
07262-8087, www.voeroka.de



WOHNEN/EINRICHTEN

Badezimmer nostalgisch, Modernes Bad
Sauna & Wellness, Zuhause arbeiten
Flur und Eingangsbereich

MODERNISIEREN/HEIZEN

Sonnenstrom nutzen, Kamine mit Feuer-App
Richtig lüften im Winter, Fliesentrends
Innentüren: Design, Garagen smart bedienen



HAUSBAU/KELLER

Ökologische Holzhäuser, Nachhaltig bauen
Eigenleistung am Bau
Sanierung, Objektberichte

GARTEN/ÖKOLOGIE

Außenbeleuchtung, Winterdienst
Wohnwintergarten planen
Gartenkalender 2022



Impressum

VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Geschäftsführer: Wolfgang Trumpp
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
AG Mannheim: HRB-735414
STEUER-ID: DE 283513212

POSTANSCHRIFT VERLAG

BAUEN-regional Verlags- und Media GmbH
Reutlinger Straße 11, 74074 Heilbronn

ANZEIGEN/VERTRIEB

Verlagsbüro Heilbronn, **Wolfgang Trumpp**
Tel.: 07131 1242075, trumpp@regional-bauen.de

REDAKTIONSBURO PFORZHEIM

Redaktionsleitung: Renate Thylamay (V.i.S.d.P)
Westliche Karl-Friedrich-Str. 41, 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 424740
Chefredaktion: Renate Thylamay, thylamay@regional-bauen.de
Redaktion: Sabine Kiefaber, kiefaber@regional-bauen.de

ERSCHEINUNGSWEISE:

Zweimonatlich, kostenlos

JAHRGANG/ISSN-NUMMER:

ISSN 2365-8789, 8. Jahrgang 2021

DRUCKEREI:

westermann DRUCK | pva, Georg-Westermann-Allee 66
38104 Braunschweig, www.westermann-druck.de, www.pva.de

ANZEIGENSCHLUSS:

28. Dezember 2021

Datenanlieferung unter:

anzeigen@regional-bauen.de

In dieser Auflage befinden sich in der Gesamtauflage Beihefter der Fa. Lehner Haus GmbH

MAGAZIN FÜR STADT- UND LANDKREIS HEILBRONN

Das Magazin erscheint sechsmal im Jahr kostenlos in Ulm, Neu-Ulm und Umgebung



AUSGABE JANUAR/FEBRUAR 2022



ÜBERALL GESUCHT. **NUR HIER**



GEFUNDEN.

Entdecke Immobilien, die sonst keiner hat.*

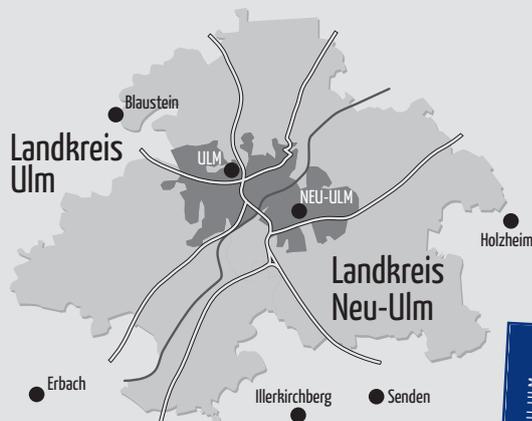
immowelt

* Jede fünfte der von immowelt bundesweit angebotenen Wohnimmobilien (ohne Wohngemeinschaften und befristete Mietverhältnisse) ist nur auf den Portalen immowelt.de und immonet.de sowie den Kooperationspartnern der immowelt Group zu finden. Vergleich führender Immobilienportale zwischen 02/2021 und 04/2021. Onlinemessung von immowelt GmbH.

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer

STADTAUSGABE ULM, NEU-ULM UND UMGEBUNG



- Zwischenzeitlich über 9.000 Magazine
- Verteilung kostenlos an über 600 Auslegestellen
- Über 2.800 Erstmappen in regionalen Lesezirkeln

Aufgepasst!

Das regional-BAUEN Magazin für den Stadt- und Landkreis Ulm/Neu-Ulm ist ab sofort kostenlos an über 600 Verteilstellen erhältlich.

Noch näher dran...

Dieses zweimonatige Magazin bietet neben Anregungen für Bauherren und Modernisierer viele Themen rund ums Wohnen und Einrichten, Gartengestaltung und topaktuelle Tipps; stets mit regionalem Bezug.

Ausgabe Januar/Februar 2022
Stadtausgabe UL, NEU-ULM, UMGEBUNG · WWW.REGIONAL-BAUEN.DE

regional-BAUEN

Magazin für Bauherren und Modernisierer
STADTAUSGABE ULM, NEU-ULM UND UMGEBUNG

**KOSTENLOS
ZUM MITNEHMEN**

UL
NEU-ULM

AKTUELL IN DIESER AUSGABE:
Badezimmer nostalgisch · modernes Bad · Sauna · Home-Office · Flur
Innentüren · Garagen · Fliesentrends · Sonnenstrom nutzen
Nachhaltig Bauen · Wintergarten · Winterdienst · Gartenkalender

www.regional-bauen.de

Weber-Haus